Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 08 | Donnerstag, den 11. August 2016

Wieder in Roßwein – Franziska Steinhauer liest in der Stadtbibliothek

Am 2. September liest um 19.30 Uhr Franziska Steinhauer in der Stadtbibliothek Roßwein, Poststraße 1, aus ihrem neuen Krimi „Todessehnsucht“.

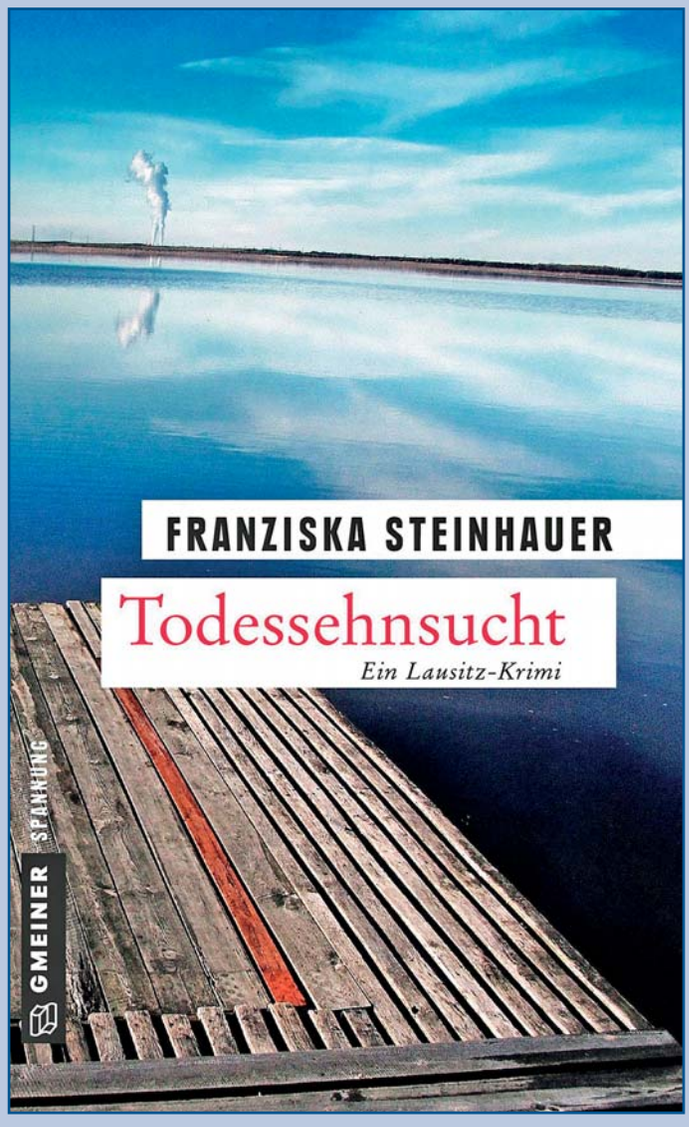
Der 10. Fall des Cottbusser Hauptkommissars Peter Nachtigall dreht sich um den Tod eines international bekannten Künstlers an der Talsperre Spremberg.
Wer neugierig ist, kann sich gerne einen der ersten neun Fälle des Hauptkommissars in der Stadtbibliothek ausleihen.

Karten für diese Lesung gibt es in der Stadtbibliothek für 4 Euro im Vorverkauf und 6 Euro an der Abendkasse.

Zur Person
Franziska Steinhauer lebt seit 1993 in Cottbus und arbeitet seit 2004 als freie Autorin. Die Schwerpunkte ihrer literarischen Tätigkeit sind Kriminalromane und Kurzgeschichten, die sie in Cottbus und dem Spreewald ansiedelt.

Nach dem Abitur studierte sie Pädagogik. 2014 hat sie außerdem ein Studium der Forensik (M. Sc.) an der TU Cottbus abgeschlossen. Dieses Wissen setzt sie ein, um kriminaltechnische Untersuchungen und die Rekonstruktion von Tathergängen realitätsnah zu schildern.

Ihre psychologisch ausgefeilten, forensisch fundierten Kriminalromane ermöglichen dem Leser tiefe Einblicke in das pathologische Denken und Agieren des Täters. Mit besonderem Geschick verknüpft sie hierbei mörderisches Handeln mit Lokalkolorit und dem Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.



Schulanfang 2016

Klasse 1a:
Klassenlehrerin: Frau Starke
Schulanfänger: 23
Berger, Sophie; Börner, Lydia; Handschack, Rahel; Kiesel, Tessa; Lengwenat, Linea; Lindner, Vivien Valerie; Rühle, Michelle Schur, Helene Edith; Staer, Virginia Fabienne; Uhlemann, Leonie; Wallrath, Saskia; Albus, Fabien; Apitzsch, Korbinian; Beer, Jamie; Daum, Max; Franke, Milo-Shane; Kretschmer, Jonas; Scholz, Edward; Seidel, Oskar; Tändler, Timothée; Teubern, Tim-Luca; Weise, Marvin; Wenzel, Taylor

Klasse 1b
Klassenlehrerin: Frau Vogel
Schulanfänger: 21
Elsner, Gina-Celine; Gebauer, Lena; Henker, Lara; Kater, Lilli Powöls, Gina; Powöls, Mia; Seidelmann, Laureen; Wende, Lina; Zettler, Zoé Chanthal; Koch, Ludo; Kreutziger, Julien; Noack, Lucas; Pecher, Fabian Etienne; Purschke, Collin Steffen; Rank, Maximilian; Schekira, Collin; Thieme, Jamie; Thieme, Raik

Schulanfang in der Förderschule „Albert Schweitzer“

Klassenlehrerin: Andrea Gründel
Schulanfänger:
Vanessa Eihsler
Constantin Bernhardt
Leif Thomas Ehrhardt
Dwayne Tobias Krieg
Samuel Wölfel

Klasse 1c
Klassenlehrerin: Frau Schmidt
Schulanfänger: 21
Albus, Isabell; Benedix, Alexa; Freehe, Tamina; Kreher, Lena Kristin Steffi; Schönfelder, Lilly-Fabienne; Vorwerg, Renée Rachael; Beau, Matheo; Büttner, Ben; Fritsche, Colin Gerold Frost, Max; Gerhardt, Johannes Eric; Götze, Toby Herrmann, Louis; Jantos, Niklas; Nguyen, Viet Hoang Schlegat, Marvin; Schlenker, Mika; Schöbel, Jaron Connor Scholz, Franz; Tändler, Colin; Winkler, John

Die Stadt Roßwein gratuliert allen Kindern ganz herzlich und wünscht Spaß und Erfolg beim Lernen!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Nächste Herausforderung: Ruhestand

Der 20. Juli 2016 war für Hiltrud Näser ein ganz besonderer Tag.

Die Leiterin der Kindertagesstätte „Zwergenland“ auf der Böhrigener Straße verabschiedete sich in den Ruhestand. Die Kinder der Einrichtung hatten gemeinsam mit den Erzieherinnen ein Programm vorbereitet und Hiltrud Näser genoss noch einmal jeden Augenblick der Begegnung mit den Kindern und Wegbegleitern. Dabei ist der Abschied gleitend. Die Nachfolgerin, Frau Iris Hubatsch war bereits schon im Haus und wurde von Hiltrud Näser eingearbeitet. Vor 14 Jahren übernahm Frau Näser die Leitung des ehemaligen Betriebskindergartens der Terra-Schuhfabrik, welcher in ihrer Zeit als Leiterin saniert wurde und einen Krippenanbau erhielt. Mittlerweile gehen in den Kindergarten rund 50 Kinder, wobei die Hälfte zwischen null und 3 Jahre alt ist. Angefangen hat Hiltrud Näser in den 1960er-Jahren in einem Kindergarten in Ebersbach. Dort konnte sie gleich nach ihrem Staatsexamen als Leiterin starten. Fünf Jahre später ging sie als Erzieherin nach Roßwein in die Kindereinrichtung an der Bergstraße. Diese wurde Anfang der 90er Jahre geschlossen und Hiltrud Näser wechselte zum Schulamt. Dort betreute sie in der Förderschule Roßwein schulpflichtige Kinder, die nicht schulfähig waren. In jener Zeit setzte sie sich nochmals auf die Schulbank und absolvierte eine heilpädagogische Zusatzausbildung. 1996 wechselte sie zur Stadt Roßwein zurück und wurde als leitende Erzieherin in der Kindertagesstätte Böhrigener Straße eingestellt. Hier übernahm sie ab 2002 die Funktion der Leiterin der Einrichtung. Auch dafür musste sich Hiltrud Näser wieder auf die Schulbank setzen und begann 2009 aufgrund staatlicher Vorgaben die Leiterin-Qualifikation. Sie hatte sich bei ihrer Lebensplanung bewusst entschieden, Kindergärtnerin zu werden und konnte sich nie einen anderen Beruf vorstellen. Über 40 Jahre hat die nun ehemalige Leiterin den Weg vieler Kinder mitgestaltet und konnte zuletzt auch schon Eltern, welche sie ehemals betreute, in der Einrichtung begrüßen. Bürgermeister Veit Lindner, Hauptamtsleiterin Michaela Neubert und Beate Richter verabschiedeten Hiltrud Näser und bedankten sich für die über 50-jährige Tätigkeit zum Wohle der Kinder der Stadt und der Region, die Vermittlung von Werten, aber vor allem die kindgerechte Betreuung.

„Natürlich werden mir die Kinder fehlen“, meint Hiltrud Näser. Aber sie freut sich auch, nun mehr Zeit für sich und ihren Mann zu finden, auch das große Grundstück am Ullrichsberg will in Schuss gehalten werden. Sie freut sich auf die neue Zeit und wird sich stets an die leuchtenden, interessierten Kinderaugen erinnern.

In den Ferien die Stadt entdeckt

Die Kinder, welche am 22. Juli 2016 das Angebot der Ferienspiele nutzten, führte ihre Exkursion in das Stadtzentrum.

In zwei Gruppen aufgeteilt, erfuhren die Ferienkinder Geschichtliches und Interessantes bei einer Stadtführung durch den Heimatverein. Die anderen besuchten derweil das Rathaus und erfuhren von Bürgermeister Lindner viel Wissenswertes über Roßwein. Dabei kam auch ein Rundgang im Rathaus nicht zu

kurz, bei dem die Stepke ihre Kraft an den großen, schweren Türen des Tresors messen konnten, um diesen zu öffnen und in die Geheimnisse des Schrankes eingeweiht zu werden.

Bei einem Rundblick vom Balkon des Rathausturmes konnten die Kinder den Hartenbergwald zweifelsfrei zuordnen und manche erkannten ihre ehemalige Kindertagesstätte am Rande des Waldes, den Kindergarten „Bussi Bär“, wieder. Neben der Ausfahrt nach Moritzburg und dem Besuch des Freibades, endete für manch jungen

Roßweiner mit dem Besuch im Rathaus der erste Teil der Ferienspiele, da nun die Urlaubszeit mit den Eltern beginnt.

Absprachen mit Behindertenbeirat

Am Montag, dem 25. Juli 2016, trafen sich die Mitglieder des Behindertenbeirates Roßwein, Frau Kerstin Bauer und Herr Torsten Gruner, mit dem Vertreter des Straßenbauunternehmens, Herrn Enrico Großer, und dem Beauftragten der Stadt, Herr Karl-Heinz Gillner, zur Absprache des Blindenleitsystems.

Im Zuge des grundhaften Straßenausbaus der S 34/S 39 werden im Kreuzungsbereich Post/Sparkasse insgesamt 12 Fußgängerampeln errichtet. Diese erhalten ein Blindenleitsystem, welches durch Bodenriffelplatten Menschen mit Sehschwäche an den Kreuzungsbereich heranführt und durch akustische Signale der Ampelanlage (Lichtsignalanlage) signalisiert, dass die Straße überquert werden kann. Nach Informationen des bauausführenden Unternehmens werden vom 28. bis 29. Juli 2016 der Asphalt auf dem Straßenabschnitt aufgebracht und in der anschließenden Woche Restarbeiten durchgeführt. Somit steht die Döbelner Straße, zwischen Hotel „Stadt Leipzig“ und Post, ab 8. August 2016 wieder zur Nutzung zur Verfügung und wird den Fahrzeugverkehr in nördlicher Richtung über die Poststraße bzw. in südlicher Richtung über den Niederstadtgraben stadtauswärts führen. Im Anschluss verschiebt sich die Baustelle auf den Straßenabschnitt zwischen Sparkasse und Marktplatz.

(*Beitrag vom 26. Juli 2016 Homepage der Stadt Roßwein)*

Der Ortsteil Ullrichsberg informiert: Wenn der Berg ruft!

„Spaß ist der beste Reiseführer durch eine unverständliche Welt“ – mit diesen Worten von H. M. McLuhan lässt sich wohl am ehesten das Lebensmotto der Bewohner des kleinen Roßweiner Ortsteiles Ullrichsberg beschreiben.
Den seit vielen Jahren selbst gestalteten gemeinsamen Ausfahrten, Feiern und Festen fügten die Bergler am 23.07.2016 einen weiteren Höhepunkt hinzu.
Bereits im vergangenen Jahr wurde die Idee zu einer Jubiläumsfeier – anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1341 – geboren. Nach und nach wurden die Wünsche und Ideen zu einem machbaren Konzept verarbeitet. Die fünf Damen der „Ullrichsberger Rommé Runde“ hatten viel zu tun. Aber die Arbeit hat sich gelohnt!
Neben den notwendigen organisatorischen Aufgaben wurde auch die Geschichte des Ullrichsberg's recherchiert. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse flossen selbstverständlich in das Festprogramm mit ein.
Mit einem Auftritt des mittelalterlichen Bürgermeisters, dem Ritter „Ullrich von Grünroda“ und seiner getreuen Gattin, wurde die Veranstaltung zum 675. Jahrestag offiziell eröffnet. In der Festrede wurden dann auch die alten und neuen Tatsachen sowohl ernsthaft als auch mit einem Augenzwinkern vorgetragen.

Dabei mussten bei einsetzendem Regen zunächst alle Gäste im wunderschön geschmückten Festzelt zusammenrücken, denn der Bürgermeister konnte bis auf Wenige seines per dato 60 oberen Ullrichsbergern umfassenden Gefolge begrüßen.
Für diese und viele ehemalige Bewohner sowie den „Berglern freundlich gesonnenen Gästen“

begann somit ein unvergesslicher Abend. Wiedersehen und Kennenlernen. Es gab genügend Gesprächsstoff. Eine selbstgestaltete, achtteilige Informationswand über die Historie sowie das Ullrichsberger Leben der jüngeren Vergangenheit ließen jede Menge Erinnerungen aufleben.
Spaß für Groß und Klein gab es beim Büchsenschießen und beim Ullrichsberg-Quiz.
Eine urkomisch vorgetragene Versteigerung sorgte für Lachfalten und geriet zum absoluten Höhepunkt des Abends. Bei, mit Gitarren und Mundharmonika handgemachter Musik, wurde gemeinsam gesungen und es kam regelrechtes Gänsehautfeeling auf.
Der „Ullrichsberger Bürgermeister“ bedankt sich zurecht bei seinem getreuen Gefolge für die geleistete Arbeit. Aber auch seinem Roßweiner Amtsbruder Veit Lindner gilt sein Dank für die nachbarschaftliche Hilfe.
Interessierten wird empfohlen:
www.ullrichsberg.jimdo.com

Gewerbegebietsfest im Gewerbegebiet „Goldene Höhe“

Am 27. August 2016 findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr des 2. Gewerbegebietsfest im Gewerbegebiet „Goldene Höhe“ statt.
An diesem Tag werden alle im Gewerbegebiet ansässigen Firmen ihre Türen öffnen, um den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren und Ausbildungsmöglichkeiten vorzustellen.
Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, Einblick in die Firmen zu nehmen und mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.
Die Unternehmen halten ein abwechslungsreiches Begleitprogramm bereit. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Informationen

KONZERTHINWEIS

Am **19. August um 19.00 Uhr** wird Darioush Shirvani im großen Rathaussaal der Stadt Roßwein (Rathaus, Markt 4) in einem öffentlichen Konzert eigene und traditionelle persische Musik auf der Violine und dem persischen Hackbrett, der „Santoor“ (auch Santur*), aufführen.
Am **20. August ab 19.00 Uhr** wird er zusammen mit dem Kontrabassisten Stephan Lanius im Gemeindehaus der Evangelisch-Lutherischen Pfarrgemeinde Roßweins (Jahnstraße 1, Hinterhaus) im Anschluss an das Sommerfest der Kirchgemeinde öffentlich sein Stück „Reise in das Paradies“ aufführen.
Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt frei, ein Unkostenbeitrag wird erbeten. Reservierungen sind unter: 0170 3077817 möglich.

Zum Konzert „Reise in das Paradies“
Darioush Shirvani musste 1985 aus dem Iran fliehen und lebt seit 1986 in Deutschland.
In der Reise ins Paradies schildert er seine damaligen Erlebnisse: Seine Kämpfe mit Gewalt, Macht und dem scheinbar Unüberwindbaren auf dem Weg zu einer würdevollen Bleibe. Parallell zu der Erzählung wird seine Flucht vom Kontrabassisten Stephan Lanius als dem „tapferen Schneiderlein“ aus dem Märchen der Gebrüder Grimm dargestellt. Zum Beispiel steht der Kampf des tapferen Schneiderleins mit den zwei Riesen als Bild für Gefangenschaft und Todesangst. Das gefangene Einhorn steht für die starre Bürokratie.
Der Filmemacher und Musiker, Darioush Shirvani, geboren 1963 in der Stadt Shiraz im Iran, besuchte bereits im Alter von 14 Jahren die Musikhochschule seiner Heimatstadt, wo er in Musiktheorie, Violine und Santoor unterrichtet wurde. Wenig später begann er einfache Stücke ausgehend von der traditionellen persischen Musik, der so genannten „Dastgah“, zu komponieren. Nach seiner Flucht bekam er in Deutschland die Möglichkeit, Musikrichtungen anderer Kulturen kennenzulernen. Er hat in verschiedenen Musikensembles (Klassik, Pop, Folklore, Südamerikanisch, Türkisch und Indisch) mitgewirkt. Für mehrere Theaterstücke, wie auch für seine eigenen Filme, hat er die Musik selbst komponiert.

**Über das Instrument Santoor – oder auch Santur*
„Die Santur (arab.-pers. santor) …hat die Form eines gleichschenkligen Trapezes. Das Instrument wird in der irakischen klassischen Musik und in der persischen Musik, aber auch in Kaschmir und von dort ausgehend in der indischen Kunstmusik gespielt. … Es gehört einer Instrumentenfamilie an, die von Westeuropa (Hackbrett) über den Vorderen Orient bis China (Yang Qin) verbreitet ist.
Die Santur, welche … einen Tonraum von drei Oktaven umfasst, wird mit leichten Holzschlägeln (meist aus Buchsbaumholz oder Eichenholz), die zur Erzeugung eines weicheren Tons mit Samt oder Filz bezogen sein können, gespielt. Die Santur wird im Ensemble oder solistisch gespielt. Im Irak wie im Iran ist sie ein wichtiges Instrument in der klassischen hochvirtuosen Kunstmusik. Es handelt sich um eine kammermusikalische, sehr intime Tradition.“

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Santur, verfügbar am 02.08.2016)

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein

Verwunschene Orte – Fotografie David Pinzer

23. September 2016, 19.00 Uhr
Beginn der Ausstellungseröffnung, Rathaus Roßwein 1. Etage.

David Pinzer zeigt Fotoarbeiten mit einer „…romantischen Note, in der Sehnsucht und Fantasie mitschwingt, vielleicht überlagern sich da auch kindliche Erinnerungen an Abenteuer und spannende Entdeckungen mit dem Reiz des Verbotenen, weil man an solchen Orten ja auch Einsichten in private Leben erhält. Viele der „Lost Places“ sind regelrechte Zeitkapseln mit Spuren voriger Bewohner und voller Geschichte und Geschichten, eingebildeter und tatsächlicher. Also ist auch etwas von Entdeckungsreisen dabei….“. Weitere Informationen finden Sie unter www.rosswein.de oder in der nächsten Ausgabe der Roßweiner Nachrichten.

Informationen

Interkulturelle Kunst auf dem Rittergut Ehrenberg

In der 3. Juliwoche trafen sich auf dem Rittergut Ehrenberg Studenten aus Deutschland und Polen mit Bewohnern des Asylbewerberheims Roßwein. Unter der Leitung des Hausherren Pier Giorgo Furlan arbeiteten die Gäste in einem Kunstworkshop am aktuellen Thema Flucht. Es wurden Masken gestaltet, ein Floß gebaut und eine Choreografie eingeübt. Diese Aktivitäten wurden durch ein deutsch-polnisches Studententeam mit Foto- und Filmkamera sowie durch Studenten der Fakultät Soziale Arbeit aus Mittweida begleitet. Dabei kam es zu einem intensiven Austausch, der nicht nur Lachen und Freude mit sich brachte, mancher hatte auch Tränen in den Augen.

Gerade die Fluchtgeschichten der Asylsuchenden bewegten viele der polnischen Studenten sehr. Die gesammelten Eindrücke wollen die jungen Polinnen und Polen mit nach Hause nehmen und mit einer Ausstellung in ihrer Heimat öffentlich machen. Ihrer Ansicht nach wird seitens des Staates das Thema Flucht bewusst vernachlässigt. Ein besonderes Dankeschön geht an die vielen freiwilligen Helfer, die sich um die Rahmenbedingungen wie Transport und Verpflegung kümmerten und so für einen reibungslosen und stressfreien Ablauf sorgten.

Büro „Wir“

INFORMATIONEN

AUSSCHREIBUNG – Stadtsportfest der Stadt Roßwein am 19. + 20. August 2016, Stadion Haßlauer Straße

Veranstalter: Stadtverwaltung Roßwein und Roßweiner Sportverein e.V.

Freitag, 19.08.2016, ab 16.00 Uhr: Firmencup Fußball – Mannschaftsstärke 1:4

1. Spielberechtigt sind Angehörige von Unternehmen aus dem Altkreis Döbeln, welche nicht im aktiven Spielbetrieb stehen. **2.** Dies ist bei Anmeldung zu bestätigen. **3.** Verstöße führen zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

Freitag, 19.08.2016, ab 16.00 Uhr: Firmencup Volleyball – Mannschaftsstärke 6

Zusätzlich zu Punkt 1. – 3. gilt folgendes: Jede Mannschaft hat im Spiel mindestens 2 Frauen auf dem Platz. Die Startgebühr beträgt beim Firmencup pro Mannschaft 20,00 Euro, welche vor Turnierbeginn zu entrichten ist.

Samstag, 20.08.2016, 1. Roßweiner Kinderlauf für Kindereinrichtungen und Schulen Start 15.30 Uhr

Strecke 4 x 200 m als Stadionrundenlauf mit Staffelstabübergabe (4 Kinder + 1 Ersatzläufer) Kurzstreckenstaffel für Kinder ab AK 3 Jahre. **Teilnahmeberechtigt:** - Altersjahrgänge ab 3 Jahre der Kindereinrichtungen der Stadt Roßwein, - Kinder der Altersklassen 1-4 der Schulen. Die Mannschaften sollten gemischt sein. Pro Mannschaft ist ein verantwortlicher Erwachsener zu benennen.

Samstag, 20.08.2016, Volleyball Mannschaftsstärke 6 – Beginn 13.30 Uhr

1. Es können sich maximal 12 Mannschaften bewerben. **2.** Davon können 4 Gästemannschaften teilnehmen, welche entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung Berücksichtigung finden. **3.** Pro Mannschaft sind 2 aktive Spieler möglich. **4.** Jede Mannschaft hat im Spiel mindestens 2 Frauen einzusetzen. **5.** Verstöße führen zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

Samstag, 20.08.2016, Kinderfußball, Mannschaftsstärke 1 : 6 – Beginn 13.30 Uhr Siegerehrung gegen 15.30 Uhr

1. Spielberechtigt sind Mannschaften aus Roßwein und den Ortsteilen. **2.** Das Alter der Kinder soll zwischen 7 und 10 Jahren liegen (max. 8 Spieler der 1. – 4. Klasse in einer Mannschaft). **3.** Die Mannschaften sind gemischt, in jeder Mannschaft spielt je zwei Spieler, jeder Klassenstufe. **4.** Pro Mannschaft sind 3 aktive Spieler möglich. **5.** Das Tragen von Fußballschuhen wird zugelassen und es besteht aus Verletzungsgründen die Pflicht Schienbeinschützer zu benutzen. Die Anmeldung der Mannschaften erfolgt direkt über die Hortleiterin an der Grundschule Roßwein Frau Birgit Schwitzky.

Samstag, 20.08.2016, Nordic-Walking – Start: 14.00 Uhr

Der Rundkurs führt über ca. 5 km. Es gibt keinerlei Zulassungsbeschränkungen.

Samstag, 20.08.2016, Wandern rund um Roßwein, Start: 14.00 Uhr

Start und Ziel Stadion

Samstag, 20.08.2016, Schießen, 14 Uhr – 17.00 Uhr

Kategorie: Frauen • Männer • Kinder (bis 14. Jahre) Siegerehrung ab 16.30 Uhr

Samstag, 20.08.2016, Fußball – Mannschaftsstärke 1:4, Beginn 16.00 Uhr

1. Es können sich maximal 8 Mannschaften bewerben. **2.** Davon können 4 Gästemannschaften teilnehmen, welche entsprechend der Reihenfolge der Anmeldung Berücksichtigung finden. **3.** Pro Mannschaft sind 2 aktive Spieler möglich. **4.** Verstöße führen zur Disqualifikation der gesamten Mannschaft.

Samstag, 20.08.2016, Familien-Wettkampf, Beginn 16.00 Uhr

mindestens 1 Erwachsener + 1 Kind (bis 14 Jahre), Siegerehrung ab 18.00 Uhr. **Kriterien:** Kriterien: Schießen, Korken Zielwerfen, Handtuch auf die Leine, Stiefelweitwurf, Bobby-Car-Rennen. Jeder Teilnehmer erhält im Org.-Büro eine mit Namen versehene Starterkarte. Die Ergebnisse werden an den Stationen eingetragen. Danach erfolgt die Rückgabe im Org.-Büro zur Auswertung. Eine Teilnahmebestätigung im Krankenkassenbonusheft ist bei Vorlage möglich.

Samstag, 20.08.2016, Bouncingballs 2.0 in Roßwein, Beginn ab 16.00 Uhr

Nach der Premiere in Niederstriegis folgt ein weiterer Event zum Stadtsportfest in Roßwein. Am besten auf http://bouncingballs.koalabase.de/ informieren, Mitstreiter suchen und mitmachen oder einfach nur zuschauen.

Anmelde-Coupon Stadtsportfest Roßwein 19. + 20. August 2016

- **Rücksendung an:**
  RSV Roßwein
  Mail: rossweiner-sv@web.de
  Fax: 034322-66210
  oder Abgabe im Sporthaus
  Roßwein, Stadtbadstraße 35

Verbindliche Anmeldung ❍ **für**
Freitag, 19.08.2016
Firmencup Fußball
❍ **für Freitag, 19.08.2016**
Firmencup Volleyball

Name der Mannschaft:

. . . . . .

. . . . . .

Kontaktdaten Adresse, Mail, Telefon:

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

Alle Punkte der Ausschreibung werden akzeptiert.

Verbindliche Anmeldung
❍ **für Samstag, 20.08.2016**
Fußball
❍ **für Samstag, 20.08.2016**
Volleyball
❍ **für Samstag, 20.08.2016**
Kinderlauf
Name der Einrichtung/Anzahl der Mannschaften

. . . . . .

. . . . . .

Kontaktdaten Adresse, Mail, Telefon:

. . . . . .

. . . . . .

. . . . . .

Alle Punkte der Ausschreibung werden akzeptiert. ***Alle anderen Sportarten können ohne Voranmeldung durchgeführt werden.***

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg
Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.

Haßlau
Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis
Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg
Tel./Fax: 03731-22561
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat August 2016

Nächster Redaktionsschluss:
26. August 2016
Nächster Erscheinungstermin:
8. September 2016
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de,
Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00–12.00 Uhr
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag:	09.00–12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 08.00–11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 11. August 2016 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 17. August 2016 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 01. September 2016 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 20. September 2016 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 21. September 2016 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 22. September 2016 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Der Beirat für Behinderte informiert:

Der Beirat für Behinderte der Stadt Roßwein tagt das nächste Mal am **31.08.2016**. Die Sitzung beginnt 18.00 Uhr im Seniorenheim „Berta Börner“.
Bürger, die den Beirat betreffende Fragen oder Anliegen haben, sind eingeladen, diese im Rahmen der Sitzung zu stellen.

Kerstin Bauer, Vorsitzende

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **03. September 2016 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr,** im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Tel. 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

MEHR IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

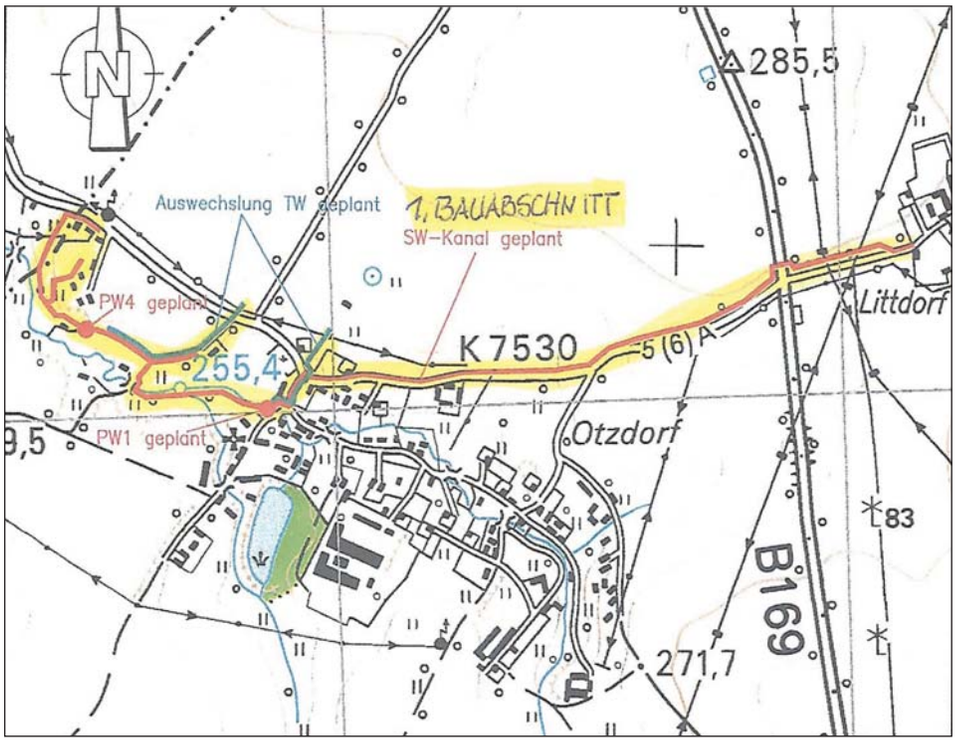
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH informiert: Baustart der Abwasserentsorgungsanlagen in Otzdorf

Die Vergabe des 1. Bauabschnitts für den Neubau der Abwasserentsorgung in Otzdorf ist erfolgt. Die Fa. LFT Tiefbau GmbH aus Ostrau wird die Leistungen im Auftrag der OFM Abwasserentsorgung GmbH erbringen. Zugleich wird die Fa. LFT auch die Trinkwasserleitungen in Otzdorf und TW-Grundstücksanschlüsse im Auftrag der DOWW Wasserversorgung Döbeln-Oschatz GmbH erneuern, welche sich im Juni noch kurzfristig dazu entschlossen hat. Aufgrund des gemeinsamen Baus mit der DOWW musste nunmehr zwar die Baufertigstellung der gesamten Ortsentwässerungsanlagen verlängert werden. Aber der gemeinsame Bau der Versorgungsanlagen ist sowohl technisch als auch wirtschaftlich sinnvoll, da Aufschachtungsarbeiten so gering wie möglich gehalten werden können und die Wiederherstellung der Straßendecke dann ebenfalls für beide Leitungsbereiche gemeinsam erfolgen kann.

Der 1. Bauabschnitt wird ab Mitte August in Angriff genommen. Dabei werden das zentrale Abwasserpumpwerk „Am Lindicht“ und die Abwasserüberleitung nach Littdorf errichtet. Die zentrale Abwasserentsorgung wird im 1.BA für die Grundstücke Massaneier Straße und Rudelsdorfer Straße errichtet und soll bis vor Weihnachten fertiggestellt werden.

Alle Grundstückseigentümer werden schriftlich zum Bauablauf durch die OFM informiert. Ebenfalls werden mit allen Grundstückseigentümern im Bereich des 1. BA durch das Bauunternehmen Fa. LFT Gespräche geführt, in denen u.a. die genaue Lage der Grundstücksanschlüsse und die Bautermine festgelegt werden.



Der 2. Bauabschnitt wird im Oktober beginnen und voraussichtlich im Juni 2017 fertiggestellt werden.

Einen besonderen Dank gilt es nochmals auszusprechen an alle Grundstückseigentümer, welche der Verlegung von Abwasserleitungen und dem Bau des Abwasserpumpwerks auf ihren Grundstücken zugestimmt haben.

OFM Abwasserentsorgung GmbH

Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018

An der Grundschule am Weinberg, in 04741 Roßwein, Straße der Einheit 12, findet im Sekretariat die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017/2018 wie folgt statt:

Dienstag	23.08.2016	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	24.08.2016	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	25.08.2016	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr

Anzumelden sind Kinder, die ab 01.07.2010 bis 30.06.2011 geboren sind.

Bitte die Geburtsurkunde im Original und den Nachweis über das alleinige Sorgerecht mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Schmidt, Schulleiterin

An alle Badegäste der Roßweiner Bäder!

Ab dem 8. August 2016 treten im Freibad Wolfstal die Zeiten der Nachsaison in Kraft:

Montag bis Freitag	11:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag /Sonntag	09:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Bei heißen Temperaturen wird natürlich auch länger geöffnet. Gruppen oder Schulklassen können auf Nachfrage auch eher das Bad nutzen.

Wegen des bisher miesen Sommerwetters, wird die Hallenbaderöffnung auf den 22. August vorverlegt. Für die Zeit vom 22.08. bis zum 26.08.2016 bieten wir folgende Zeiten an:

Montag	11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mittwoch	12:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	07:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag	bei schlechtem Wetter 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ab dem 29. August gelten die bisher üblichen Hallenzeiten.

Infos dazu und zu allen Kursen unter 034322 / 42165 oder 43369

NFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine Juli / August 2016

Roßwein

Restabfall . . . . . .11./25. August, 08./22. September, 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack . . . . . 15./29. August, 12./26. September 2016
Papier: 1 . . . . . 17. August, 14. September 2016 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 . . . . . 18. August, 15. September 2016 – siehe Straßenverzeichnis

Papier 1:
Äußere Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt;

Papier 2:
Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Kreuzstraße, Äußere Wehrstraße, Brückenplatz, Döbelner Straße, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Nossener Straße, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg, Ziegeleistraße

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall . . . . . 11./25. August, 08./22. September 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack . . . . . 15./29. August, 12./26. September 2016
Papier . . . . . 30. August, 27. September 2016

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall . . . . . 18. August, 01./15./29. September 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack . . . . . 19. August, 02./16./30. September 2016
Papier . . . . . 22. August, 19. September 2016

Für Grundstücke, die in diesen Ortsteilen durch die Entsorgungsgesellschaft (EGD) gesondert angefahren werden (z.B. enge Zufahrten) gilt die individuelle Information der Grundstücksbesitzer durch die EGD.

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Zweinig

Restabfall . . . . . 11./25. August, 08./22. September 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack . . . . . 05./19. August, 02./16./30. September 2016
Papier . . . . . 02./30. August, 27. September 2016

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall . . . . . 11./25. August, 08./22. September 2016
Gelbe(r) Tonne/Sack . . . . . 04./18. August, 01./15./29. September 2016
Papier . . . . . 22. August, 19. September 2016

Für Grundstücke, die in diesen Ortsteilen durch die Entsorgungsgesellschaft (EGD) gesondert angefahren werden (z.B. enge Zufahrten) gilt die individuelle Information der Grundstücksbesitzer durch die EGD.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Pressemitteilung des Medienpädagogischen Zentrums Mittelsachsen – FREIBERG – DÖBELN – MITTWEIDA

Medienpädagogische Zentren (MPZ) sind Servicestellen zur Unterstützung der Arbeit mit Medien in Bildungseinrichtungen. Sie liegen in kommunaler Trägerschaft und arbeiten in staatlichem und kommunalem Auftrag. Die Medienpädagogischen Zentren gewährleisten die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmedien sowie von Medientechnik für die Bildungseinrichtungen der Region, bieten medienpädagogische Beratung an und unterstützen die Durchführung medienpädagogischer Projekte.
Im Medienpädagogischen Zentrum Mittelsachsen werden an seinen Standorten Freiberg, Mittweida und Döbeln etwa 18.000 klassische Unterrichtsmedien (Videos/DVDs/Foliensätze) und ca. 20.000 Onlinemedien für den Verleih vorgehalten. Diese decken den gesamten Lehrplanbereich von Grund-, Mittel-, Förderschule und Gymnasien ab. Der Medienbestand wird ständig aktualisiert.
Stark entwickelt hat sich die Nutzung des Onlineverleihsystems MeSax an den Schulen des Landkreises Mittelsachsen. 85% aller Schulen sind an das System angeschlossen und beziehen ihre Unterrichtsmedien über das Internet. Damit bieten sich den Lehrern vielfältige didaktische Einsatzmöglichkeiten von Medien.
Die neuste Erweiterung des Onlineverleihsystems MeSax ist die Einbindung von eBooks. Damit steht ein großer Teil der im Unterricht benötigten Literatur in digitaler Form zur Verfügung.
Alle Angebote des MPZ sind für Schulen und staatlich anerkannte Ersatzschulen kostenfrei.
Die medienpädagogischen Beratungsleistungen, die das MPZ für Lehrer anbietet, haben folgende Schwerpunkte:

- **Nutzung und Administration von mobilen IT-Klassenzimmern.** Das MPZ verleiht an Schulen ein mobiles IT-Klassenzimmer, bestehend aus 16 iPads und unterstützt den Einsatz der Tablets im Unterricht. Schulungen zur Administration und didaktischen Einsatz werden durchgeführt.
- **„Cybermobbing – Gefahren und Chancen des Internets“** Neben Schülerprojekten führt das MPZ auch thematische Elternabende zum Thema durch.
- **Einführung und didaktische Nutzung interaktiver Tafeln.** Regelmäßig lädt das MPZ zu einem „SMART-Stammtisch“, an dem Erfahrungen ausgetauscht und Probleme gelöst werden.
- **Nutzung des Onlineverleihsystems „MeSax“.** Die Schulung der Lehrer zeigt die didaktischen Möglichkeiten des Systems für eine erfolgreiche Binnendifferenzierung im Unterricht auf und erfolgt vor Ort an den Schulen.

Die Mitarbeiter des MPZ bieten auch Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung und Fortschreibung von Medienentwicklungsplänen an den Schulen an. Die Pläne sollen die Grundlage für Beschaffung, Erneuerung und Nutzung von Informationstechnik an Schulen sein. Hier bietet sich auch eine enge Zusammenarbeit mit den kommunalen Entscheidungsträgern an.

Ansprechpartner:
Geschäftsstelle Freiberg
Hauptstr. 150 | 09599 Freiberg / Zug
Frau Preißler – j.preissler@kultur-mittelsachsen.de
Telefon: 03731 774110

Geschäftsstelle Döbeln
Bahnhofstr. 42 | 04720 Döbeln
Herr Melzer – a.melzer@kultur-mittelsachsen.de
Telefon: 03431 6075230

Geschäftsstelle Mittweida
Heinrich-Heine-Str. 39 | 09648 Mittweida
Herr Koch – a.koch@kultur-mittelsachsen.de
Telefon: 03727 9969869

EKM Entsorgungsdienste
Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95 | 09599 Freiberg

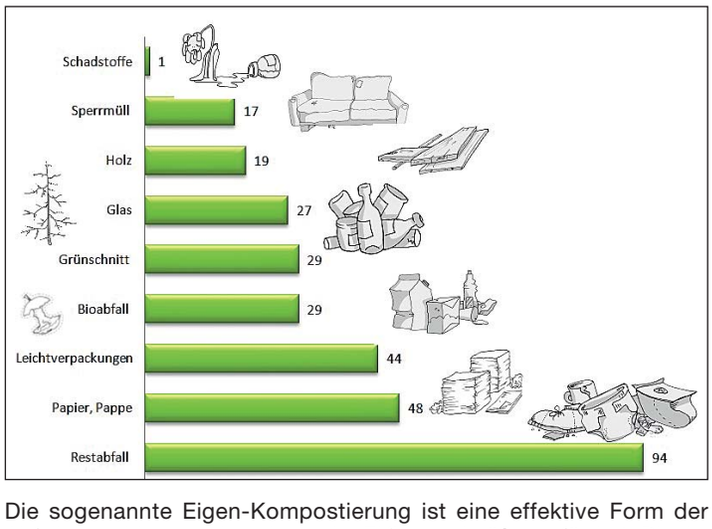
Mittelsachsens Abfallmengen aus dem Jahr 2015
Sparsam, sparsamer, Mittelsachse…

Der durchschnittliche Bundesbürger entsorgte 2014* 462 kg Abfall. Dieser Berg setzt sich aus 191 kg Haus- und Sperrmüll, 121 kg organischen Abfällen, 148 kg Wertstoffen und 2 kg sonstige Abfälle zusammen.

Sparsamer sind die Sachsen: Jeder hinterließ (2014*) einen 323 kg schweren Müllberg. Der bestand aus 149 kg Haus- und Sperrmüll, 51 kg organischen Abfällen, 121 kg Wertstoffen und 1 kg sonstigen Abfällen.

Mittelsachsens Einwohner „produzierten“ 2015 noch weniger Abfall: 308 Kilogramm im Jahr. Es wurden 19 Kilogramm weniger als im Sachsen- und sogar 154 Kilogramm weniger als im Bundesdurchschnitt weggeworfen. „Gespart“ haben die Mittelsachsen hauptsächlich beim Füllen der grauen Tonnen und beim Abgeben von Sperrmüll: nur 130 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Beim Wertstoffsammeln unterscheiden sich die Einwohner des Landkreises Mittelsachsen kaum von den übrigen Sachsen: 119 Kilogramm Altpapier, Glas und Leichtverpackungen wandern in die Sammelbehältnisse oder zu einem der zehn Wertstoffhöfe.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt wurden sowohl in Sachsen – 51 kg – als auch in Mittelsachsen – 58 kg – wesentlich geringere Mengen biologisch abbaubarer Abfälle erfasst. Die mittelsächsischen Angaben beinhalten privatwirtschaftlich gesammelte Abfälle.



Die sogenannte Eigen-Kompostierung ist eine effektive Form der Abfallvermeidung und wird von der EKM regelmäßig gefördert. Bioabfälle, die im eigenen Garten kompostiert und dort als Dünger wieder eingesetzt werden, zeigen eindrucksvoll, was Kreislaufwirtschaft meint. Außerdem wird die CO2-Bilanz positiv beeinflusst, weil Entsorgungstouren reduziert werden können. Kompostieren ist wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll und hat im Landkreis Mittelsachsen einen hohen Stellenwert.

Interessierte können die „Abfallbilanz 2015 des Landkreises Mittelsachsen“ Montag bis Freitag vom 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich bis 18:00 Uhr in der EKM, Frauensteiner Straße 95 in Freiberg, einsehen.

*= *aktuellere Werte liegen derzeit noch nicht vor.*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Stellenausschreibung

Der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V. schreibt eine Teilzeitstelle als

Sachbearbeiter/in / Assistenz der Geschäftsstellenleitung in Teilzeit 30 Stunden/ Woche

für das Regionalmanagement der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella, Förderperiode 2014 bis 2020 aus.
In Abhängigkeit vom Arbeitsanfall ist perspektivisch eine Erhöhung der Wochenarbeitszeit möglich.
Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung der Geschäftsstellenleitung in fast allen Bereichen. Dazu gehören u.a.:

- selbständige Bearbeitung der Bereiche Haushalt, finanzielle Projekt- und Programmabwicklung, Monitoring, Evaluierung, Controlling
- Büroorganisation – dazu gehören Protokolltätigkeit und Aktenführung, Organisation, Moderation, Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit über Internet und Printmedien,
- Netzwerkarbeit, Anbahnung von regionalen und überregionalen Projekten, einschließlich Fördermittelberatung
- Kundenkontakt einschließlich Beratungsleistung
- Assistenz und Stellvertretung für den kaufmännischen, organisatorischen Bereich des Regionalmanagements einschließlich Koordination und Steuerung der Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) im Vertretungsfall

Von dem/der Bewerber/in werden neben einer überzeugenden Erfolgsorientierung folgende Kernkompetenzen erwartet:

- abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung oder vergleichbare kaufmännische Ausbildung, wenn möglich mit Nachweis Praxiserfahrung
- fundierte EDV Kenntnisse (MS Office) und souveräner Umgang mit Bürotechnik
- Kenntnisse EU- und sächsisches Förderrecht, VOL
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen, konzeptionellen, systematischen Arbeiten
- Organisationsfähigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Kontaktfreudigkeit
- Interesse an EU-Regionalpolitik, Verständnis für regionale Zusammenhänge
- praktische Erfahrungen in Projektvorbereitung und Umsetzung
- Kenntnisse des Klosterbezirks Altzella
- freundliches, sicheres Auftreten, Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, das schließt Sonn- und Feiertage ein
- Fahrerlaubnis Klasse B und eigener PKW

Die Stelle ist abhängig von der Bereitstellung von Fördermitteln und befristet auf die Laufzeit des Programms. Die Stelle ist ab dem 01.10.2016 zu besetzen.
Die Entlohnung erfolgt nach Tarif öffentlicher Dienst, Entgeltgruppe E 7.

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **26.08.2016** an:

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V.,
Schulweg 1, 04741 Roßwein
E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de.

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Die Stadt Roßwein fördert Immobilienkauf mit Familienrabatt

Für die zwei nachfolgend genannten städtischen Immobilien wird interessierten Familien eine Kaufpreisförderung gewährt. Folgende Bedingungen sind an den Familienrabatt geknüpft:

1. Pro Kind erhält der Käufer einen Nachlass von 1.000 Euro, die Höchstförderung beträgt maximal 3.000 Euro pro Familie.
2. Gefördert werden Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinerziehende mit bis zu drei Kindern.
3. Die Förderung gilt für Kinder bis zur Beendigung des 16. Lebensjahres.
4. Als Kinder zählen leibliche und adoptierte Kinder.
5. Das zu erwerbende Grundstück muss für eigene Wohnzwecke genutzt werden. Die Sanierung bzw. der Einzug hat innerhalb von fünf Jahren nach Erwerb zu erfolgen. Bei Weiterverkauf der Immobilie im unsanierten Zustand ist der Betrag der gewährten Rabattierung an die Stadt Roßwein abzuführen.

Verkaufsausschreibung Talstraße 45, OT Grunau in 04741 Roßwein

Lage: Die Stadt Roßwein hat eine Flächenausdehnung von 43,94 km². Zur Stadt gehören insgesamt noch 17 Ortsteile. Sie hat 7.671 Einwohner sowie eine Bevölkerungsdichte von 157 EW/km². Das Gebiet der Stadt, einschließlich aller Ortsteile, ist charakterisiert von einer landschaftlich schönen Umgebung entlang der Freiberger Mulde, dehnt sich nördlich bis an die Autobahn A 14 aus und hat eine gute infrastrukturelle Anbindung. Zur B 175/A 14, Auffahrt Döbeln-Ost, sind es ca. 6 km Entfernung. Zur Autobahn A 4, Anschlussstelle Berbersdorf-Roßwein sind es ebenfalls 6-7 km. Die Städte Leipzig, Chemnitz und Dresden sind gut zu erreichen in je etwa 1/2 – 3/4 Stunde Fahrtzeit. Das gleiche gilt für die Erreichbarkeit der Flughäfen in Leipzig und Dresden.

Der Ortsteil Grunau ist geprägt von angenehmer ländlicher Umgebung und dörflichem Charakter. Er liegt ca. 9 km von der Stadt Döbeln und 6 km von Roßwein entfernt. Im Ort sind kleine Handwerksbetriebe angesiedelt; es besteht eine Busanbindung.

Objekt: Auf dem Flurstück 87/1 der Gemarkung Grunau befindet sich ein freistehendes Mehrfamilienhaus, bestehend aus Kellergeschoss, Erdgeschoss, Obergeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss. Das ursprüngliche Baujahr ist ca. 1925 anzusiedeln. Die Instandsetzungen und Innenausstattungen entsprechen dem Standard der 70-er Jahre. Nach 1990 erfolgte eine Instandsetzung der Fassade, der Einbau von PVC-Fenstern mit Isolierverglasung und die Erneuerung der Elektrohausverteilung – sonst unsanierter Zustand. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Immobilie gibt es keinen Energieausweis gem. EnEV, Stand Mai 2016. Die Immobilie erfüllt die Standards und Anforderungen an energiesparendem Wärmeschutz und energiesparende Anlagetechnik zurzeit nicht (Ofenheizung, fehlende Dämmung).

Die Immobilie ist wie folgt genutzt:

- **Kellergeschoss:** unsanierte Kellerräume
- **EG:** 2 Wohnungen
- **OG:** 2 Wohnungen
- **DG:** nicht ausgebaut

Die Immobilie liegt im Überschwemmungsgebiet gem. SächsWG. Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Talstraße 45 im OT Grunau, Flurstück Nr. 87/1 Gemarkung Grunau, Größe 939 m². **Das Mindestgebot beträgt: 11.500,00 Euro**. Weitere Informationen dazu und Vereinbarung von Besichtigungsterminen bei Frau Keul, Sachgebiet Liegenschaften, Telefon 034322/46643. Gebote sind bitte in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt, 4 04741 Roßwein, mit dem Vermerk: Talstraße 45, einzureichen.

Verkaufsausschreibung Auf dem Werder 22, 04741 Roßwein

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück „Auf dem Werder 22“ in Roßwein, in idyllischer Lage an der Mulde, mit einem kleinen Mehrfamilienhaus in Reihenhausbauweise bebaut. Das Gebäude besteht aus ehemals 2 WE mit KG, 1. u. 2. OG und DG mit insgesamt 522 m² Wohn/Nutzfläche. Das Grundstück hat eine Größe von 170 m² und ist ortsüblich erschlossen. Die Medien sind auf Grund des Leerstandes abgemeldet. Am und im Gebäude sind umfassende Sanierungsarbeiten notwendig. Das Grundstück liegt gem. SächsWG im Sanierungsgebiet und Überschwemmungsgebiet. Jedoch kann das Grundstück mit geringen Investitionen hochwassersicher ausgebaut werden. Die Hochwasservorkehrungen sind mit der Stadt Roßwein abzustimmen. Der Energieausweis liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt.

Weitere Informationen zum Verkaufsobjekt erhalten Sie bei der Stadt Roßwein, Sachgebiet Liegenschaften – Frau Keul -, Besichtigungen des Objektes sind nach telefonischer Absprache unter Telefon 034322/46643 ebenfalls möglich. Kaufangebote mit einem **Mindestgebot von 10.000,00 Euro** sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Werder 22“ bei der Stadt Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein einzureichen.

INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juli 2016 (ab 14.07.2016) feierte:

Frau Anna Fabel (Haßlau)	ihren 90. Geburtstag
Herr Fritz Lindner (Roßwein)	seinen 90. Geburtstag
Frau Erika Naumburger (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Elsa Menzel (Wetterwitz)	ihren 85. Geburtstag
Frau Johanna Hähner (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Wilfried Helm (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Herr Günter Neuber (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Herr Klaus Grünert (Niederstriegis)	seinen 80. Geburtstag
Frau Ingrid Zimmer (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Brigitte Schubert (Grunau)	ihren 75. Geburtstag
Frau Inge Böhme (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Isolde Schmidt (Haßlau)	ihren 75. Geburtstag
Frau Helga Münch (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Gerold Fritzsche (Niederstriegis)	seinen 75. Geburtstag
Frau Roswitha Leupold (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Erika Pohl (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Ursula Müller (Haßlau)	ihren 75. Geburstag
Herr Günter Zill (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Renate Herrbach (Klinge)	ihren 70. Geburtstag
Herr Gerhard Becker (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats August 2016 (bis 10.08.2016) feierte:

Herrn Horst Warmuth (Roßwein)	seinen 90. Geburtstag
Frau Gertrud Schmidt (Niederforst)	ihren 90. Geburtstag
Frau Ingeborg Bergmann (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Frau Lilli Rohr (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Lydia Petzold (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Inge Rusche (Otzdorf)	ihren 80. Geburtstag
Frau Inge Edel (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Eva Leidel (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Barbara Franke (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Monika Klose (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Dietmar Kerber (Haßlau)	seinen 75. Geburtstag
Frau Charlotte Werner (Niederstriegis)	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum Seniorencafé am Mittwoch, dem 24.08.2016 um 14.30 Uhr, in die Hartenbergbaude einladen.

An diesem Nachmittag werden die Mitglieder des Heimatvereines anhand von Bildern und Berichten mit uns auf eine „Historische Kneipentour“ der Roßweiner Gaststätten gehen.

Ich würde mich freuen, Sie zum Cafe begrüßen zu dürfen.

Ihr Veit Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln „Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim

Körnerplatz 17 | 04720 Döbeln | Tel. 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00Uhr
Dienstag/Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 20.00Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00Uhr

Veranstaltungsplan August 2016

Erfahrung ist nicht das, was einem Menschen geschieht, sondern das, was er daraus macht.

Donnerstag,	11.08.2016	09.30 Uhr	August - Frühstück
Freitag	12.08.2016	14.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	13.08.2016	13.30 Uhr	Film: „Honig im Kopf “ – Diskussionsrunde
Sonntag,	14.08.2016	15.30 Uhr	Neue Angebote im Nah- und Fernverkehr
Montag	15.08.2016	16.00 Uhr	Was das Gehirn zerfrisst – Crystel,...?!
Dienstag,	16.08.2016	09.30 Uhr	Sternzeichen des Augusts
Mittwoch,	17.08.2016	12.00 Uhr	Auflauf nach Wunsch
Donnerstag,	18.08.2016	15.00 Uhr	Offene Kreativwerkstatt
Freitag,	19.08.2016	14.00 Uhr	Backen für´ s Wochenende
Samstag,	20.08.2016	15.30 Uhr	Die Geschichte der Oper und erste Aufführungen
Sonntag,	21.08.2016	14.00 Uhr	Euromünzen und ihre Prägungen
Montag,	22.08.2016	16.00 Uhr	Der Islam
Dienstag,	23.08.2016	15.00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
Mittwoch,	24.08.2016	16.00 Uhr	Kleine Schreibwerkstatt
Donnerstag,	25.08.2016	15.30 Uhr	Sagenhaftes aus Döbeln – Der Riesenstiefel
Freitag,	26.08.2016	14.00 Uhr	Backen mit Früchten der Saison
Samstag,	27.08.2016	14.00 Uhr	Das Musical unser Region
Sonntag,	28.08.2016	13.30 Uhr	Lesung: Gewinnermentalität
Montag,	29.08.2016	12.00 Uhr	Schnitzel mit Pommes
Dienstag,	30.08.2016	16.00 Uhr	Aktuelles Zeitgeschehen
Mittwoch,	31.08.2016	16.00 Uhr	Ideensuche zur Küchenrenovierung

Wir Freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr KOBS-Team

INFORMATIONEN

Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ im Herbst 2016
Mittelsachsen initiiert Netzwerk für Nestbauer und Bauherren

Ein regionaltypisches Fachwerkhaus wie das in Klosterbuch bietet viel Freiraum für Individualität. Tradition und Moderne können mit entsprechendem Handwerk stilvoll vereint werden.

Mittelsachsen: Ein altes Sprichwort sagt, dass der Mensch im Leben drei Ziele erreichen soll – ein Kind bekommen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen. In der heutigen Zeit können vor allem folgende Dinge helfen, dem Traum vom eigenen Heim ein Stück näher zu kommen: verlässliche Partner sowie regionale Unternehmen mit Knowhow und Kompetenz.

Ein funktionierendes Netzwerk aus diesen Beteiligten möchte die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen potentiellen Bauherren im Raum Mittelsachsen an die Hand geben. Dazu sind im Herbst dieses Jahres drei Veranstaltungen geplant, die sich ganz konkret mit dem Thema „ländliches Bauen“ beschäftigen. Hintergrund ist, dass „wir uns um jeden Einwohner aktiv bemühen müssen, um den ländlichen Raum als Wohnstandort zu sichern“, stellte Veit Lindner, Bürgermeister der Stadt Roßwein und Vorsitzender des Vereins für Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. fest. Er meint: „Wir sehen in der Nestbau-Zentrale eine Chance, um vor allem jungen Familien eine Bleibeperspektive zu eröffnen.“

Im Fachwerkhof „Archehof“ in Klosterbuch wurde zuletzt der Grundstein für eine Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen im Landkreis Mittelsachsen“ gelegt. Dort soll auch die erste Veranstaltung der Reihe stattfinden. Direkt am Objekt sollen Fachvorträge regionaler Bauunternehmen, Vorführungen und Präsentationen allen Interessenten die Möglichkeit bieten, mit den Unternehmern und Beteiligten beim Hausbau ins Gespräch zu kommen.

Mit Geduld und Leidenschaft lässt sich ein traditionelles Bauwerk in ein gemütliches Heim verwandeln. Das Fachwerkhaus in Klosterbuch ist ein ideales Beispiel für typisch „ländliches Bauen“ und wird erster Austragungsort der Veranstaltungsreihe sein.

All diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, eine denkmalgeschützte oder typisch ländliche Immobilie im Landkreis Mittelsachsen zu erwerben, dies bereits getan haben oder schon mitten im Bau stecken, sind herzlich zur Veranstaltungsreihe „ländliches Bauen“ eingeladen. Die konkreten Veranstaltungsorte und Termine werden in Kürze unter www.nestbau-mittelsachsen.de veröffentlicht. Interessenten können sich bei Fragen an die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen wenden. Auch Unternehmen, die sich regional betätigen, sind herzlich eingeladen, Vorschläge zur Teilnahme an die Nestbau-Zentrale zu richten.

Kontakt:
Nestbau-Zentrale Mittelsachsen
Rosa-Luxemburg-Str. 1
04720 Döbeln
Telefon: +49 (0) 3431 70 571 58
Email: info@nestbau-mittelsachsen.de

Text: Josefine Tzschoppe I Nestbau-Zentrale
Fotos: Tilo Schroth

INFORMATIONEN

Das Hauptamt – Marktwesen – informiert:

Ausschreibung zum Roßweiner Blumenmarkt am Samstag, dem 01.10.2016

Es ist nun schon Tradition geworden, dass in Roßwein, jeweils im Frühjahr und Herbst, ein Blumen- und Gartenmarkt durchgeführt wird. Um das Angebot reichhaltig zu gestalten, werden weitere Anbieter von Blumen, Pflanzen, Garten- und Heimbedarf aufgerufen, sich mit ihren Produkten an unserem Markt zu beteiligen.
Auch regionale Erzeuger von Lebensmitteln oder handwerklichen Gegenständen sind uns willkommen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung den eventuellen Strombedarf bei.

Bewerbungen können ab sofort schriftlich bis zum **23. September 2016,** unter Angabe des Bewerbers, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Marktleitung, Markt 4, 04741 Roßwein, eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung zur Teilnahme besteht nicht.

Ausschreibung zum Roßweiner Weihnachtsmarkt 2016 und der Bewirtschaftung des Rathauskellers von Freitag, 25.11. bis Sonntag, 27.11.2016

Der Roßweiner Weihnachtsmarkt jährt sich in diesem Jahr zum 25. Mal. Er hat in den letzten Jahren eine große überregionale Anziehungskraft entwickelt, was verpflichtet, dass wir in besonderer Weise dem Grundsatz der Attraktivität entsprechen müssen.
Dieses stellt aber auch gewisse Anforderungen an die Händler. Neben weihnachtstypischer Dekoration der Verkaufsstände, setzt die Stadt Roßwein auch in der Durchführung des Weihnachtsmarktes sehr auf die Tradition eines „kleinen aber feinen“ Marktes. Den Bewerbungen ist möglichst ein Foto vom Stand (weihnachtlich) beizulegen. Das Warenangebot ist konkret aufzulisten. Bei Speisen und Getränken bitten wir um verbindliche Angaben der Preisvorstellungen. Bei der Abgabe von Getränken ist Mehrweggeschirr erwünscht. Einweggeschirr ist nur in begründeten Fällen zulässig.

Des Weiteren ist eine genaue Angabe zum Stromverbrauch und zur Standgröße (bei Verkaufswagen die Deichsel mit messen) zwingend erforderlich.
Für die Bewirtschaftung des Rathauskellers ist ein finanzielles Mietangebot einzureichen.

Der Strombedarf ist ausschließlich in der abgebildeten Form anzugeben! *Muster: siehe unten*

Bewerbungen können ab sofort bis zum **15. Oktober 2016,** unter Angabe des Bewerbers, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Marktleitung, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen finden keine Berücksichtigung!

Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung zur Teilnahme besteht nicht.

Händler / Schausteller	Leistung in kW	Wechsel-strom	Dreh-strom	Schuko-stecker	CEE 16	CEE 32	Sonstiges	Unterschrift

Existenzgründung im Einzelhandel – Unternehmensnachfolge als eine vielversprechende Alternative

Ob Neugründung, Franchise, Unternehmensnachfolge oder Gründung im Nebenerwerb – die Möglichkeiten ein eigenes Ladengeschäft zu eröffnen sind vielfältig. Damit zukünftige Unternehmer und Unternehmerinnen gut vorbereitet in die Existenzgründung starten können, sollten sie sich gut informieren und beraten lassen. Die IHK bietet Existenzgründern im Landkreis Mittelsachsen besondere Unterstützung an. So findet jeden zweiten Montag im Monat der Existenzgründertreff in Freiberg statt. Interessierte können erste Informationen zur Gestaltung eines Businessplans, zum Gewerbe- und Gesellschaftsrecht sowie zu Fördermöglichkeiten erhalten. Ebenso werden für Existenzgründer in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen Einblicke ins Steuerrecht oder zur Kostenrechnung und Preiskalkulation gegeben. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Jenny Göhler unter 03731/79865-5500 oder jenny.goehler@chemnitz.ihk.de zur Verfügung.

Eine Besonderheit ist das geplante „Kamingespräch des Einzelhandels“ am **5. Oktober 2016** dar. Dies stellt für Existenzgründer und Unternehmer mit Erweiterungswunsch die einmalige Gelegenheit dar auf Unternehmen im Einzelhandel zu treffen, die eine Nachfolge anstreben. Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen? Näheres erfahren Sie von Christopher Runne (03731/79865-5300, christopher.runne@chemnitz.ihk.de).

DIE KITA „BUSSI BÄR“ INFORMIERT

„Wer will fleißige Handwerker sehn“ – Wir sagen DANKE!

Das diesjährige Frühjahrsprojekt der Kita „Bussi Bär“ stand unter dem Thema **„Wer will fleißige Handwerker sehn“.** Alle Kinder lernten gemeinsam in ihrer Gruppe viele verschiedene Berufe kennen. Sie besuchten einzelne Unternehmen und konnten zusehen, welche Aufgaben in den unterschiedlichen Berufen ausgeführt werden. Auch das Arbeitsfeld von den Eltern der Kinder wurde mit eingebunden. So stellten sich die Kinder gegenseitig die Berufe ihrer Mamas und Papas vor und erzählten, wo die Eltern arbeiten und was ihre Aufgaben sind.

Zur jährlichen Sternwanderung am 01.06.2016 zum Kindertag gingen die Kinder in ihren Gruppen in ganz verschiedene Unternehmen. Alle Gruppen starteten von einem anderen Punkt und liefen in die ausgesuchten Unternehmen. Die Kinder konnten einem Gerber sowie einer Physiotherapeutin bei der Arbeit zusehen, beim Bäcker backen und im Blumenladen gärtnern. Ziel der Sternwanderung war am Schluss wieder die Kita, in welche die Kinder nach und nach von ihrem Ausflug zurückkehrten und sich ganz viel Schönes zu berichten hatten.

Auch das Kinderfest stand unter dem Motto „Wer will fleißige Handwerker sehn“. Nun konnten die Kinder endlich ihren Eltern zeigen, was sie alles in den letzten Wochen lernten. Leider spielte das Wetter an diesem Nachmittag nicht mit, also mussten alle Stationen im Haus aufgebaut werden, – aber dennoch, ob Tischler, Gärtner, Koch, Maler oder Friseur und Kosmetik, es war für jedes Kind etwas Interessantes dabei. So hatten alle Kinder die Möglichkeit, sich einen leckeren Grillspieß zusammen zu stellen, sie konnten schöne Bilder malen wie ein Maler, Blumen pflanzen, gemeinsam mit Herrn Barth tischlern, sich schminken sowie die Hände massieren und die Haare stylen lassen.

Die Kinder sowie das gesamte Team der Kindertagesstätte „Bussi Bär“ möchten sich bei allen Unternehmen, die für uns ihre Türen öffneten bedanken. Wir sagen DANKE für die freundliche Unterstützung von den Unternehmen:

- Physiotherapie Arnold Etzdorf
- Autowerkstatt Hoffmann
- Tischlerei Barth
- Bäckerei Zschiesche
- Bäckerei Schmidt
- Friseur Thiele
- Gärtnerei am Gottesacker
- Gerberei Krebs

Vielen Dank, dass wir die Möglichkeit bekamen, Ihnen bei Ihrer Arbeit zuschauen und selber mitmachen zu dürfen. Danke, dass Sie sich Zeit für uns genommen und uns einen erlebnisreichen Tag geschenkt haben.

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte „Bussi Bär“.

DIE KITA „STRIEGISZWERGE“ INFORMIERT

Am 16.07.2016 fand unser Familienwandertag statt. Treffpunkt war 9.00 Uhr am „Schweitzerhaus“. Bei Lautenschlägers gab es erst mal ein Eis. Dann ging es weiter durch den Wald bis zur „Margarethenmühle“. Es war genügend Zeit zum Spielen und Schaukeln. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gingen die Kinder noch auf Schatzsuche, die eine Mutti vorbereitet hatte. Danach traten alle den Heimweg an. Wir verbrachten einen angenehmen Vormittag.

Am 3. Juni 2016 feierten die Schulanfänger gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Erziehern ihr Zuckertütenfest auf unserem Sportplatz in Niederstriegis. Wir trafen uns um 17.00 Uhr. Die Kinder begrüßten alle Gäste mit einem kleinen Programm. Anschließend brachte die „Zuckertütenfee“ die Zuckertüten. Bei mitgebrachten Kuchen, Obst, leckeren Salaten und Gegrilltem feierten alle gut gelaunt….

Die Schulanfänger verabschiedeten sich von den Erziehern und Kindern mit einem tollen Programm, Blumensträußchen, selbst gezogenen Mandarinenbäumchen und vielen kleinen selbst gebastelten Geschenken. Die Erzieher wünschen allen Schulanfängern einen schönen Schuleingang und einen guten Start in der Schule.

Fiedler, Kita „Striegiszwerge“

INFORMATIONEN

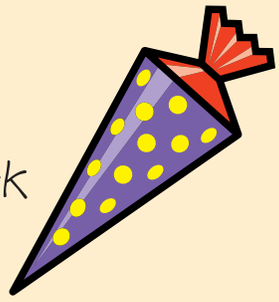
In eigener Sache:

In der Juli-Ausgabe der Roßweiner Nachrichten wurden die Namen der Schulanfänger aus der Kinderburg zu Gleisberg versehentlich unvollständig veröffentlicht. An dieser Stelle werden nochmals alle Schulanfänger der Gleisberger Kita genannt und die betreffenden Eltern werden um Nachsicht gebeten.

Die Kinderburg zu Gleisberg informiert:

Die Schulanfänger 2016:

Sophie Berger
Jami Beer
Milo Franke
Emily Rößler
Rahel Handschack
Maximilian Rank
Helene Schur
Jill Hoberitz



Viel Erfolg in der Schule wünschen Euch
Eure Erzieherinnen der „Kinderburg zu Gleisberg“:
Frau Fischer, Frau Rothe und Frau Bartusch

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 14.08.2016
10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Niederstriegis
Sonntag, 21.08.2016
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Roßwein
Sonntag, 28.08.2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
Sonntag, 04.09.2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Sonntag, 11.09.2016
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Weitere Informationen:
Wir laden ein zur Andacht jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein – jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Herzliche Einladung:
- **Sommerfest** am 20.08.2016 um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
- **Chorkonzert** am 13.08.2016 um 17.00 Uhr in der Kirche Roßwein mit der Jugendkantorei Wurzen
- **Orgelabend** am 04.09.2016 um 17.00 Uhr in der Kirche Roßwein mit dem Fahrradkantor
- **Erntedankfest** am 18.09.2016 um 14.30 Uhr in der Kirche Niederstriegis

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein		Tel. 034322 / 43480
		kg.rosswein@evlks.de
Öffnungszeiten	Montag	9.00–12.00 Uhr
	Dienstag	9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00–12.00 Uhr
	Freitag	9.00–12.00 Uhr
Pfarrer Dr. Jadatz		Tel. 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15-17 Uhr und nach Vereinbarung		
Friedhofsverwaltung Roßwein		Tel. 0163 777 84 77
		Bestattungsanmeldung / Beratung (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
Pfarramt Niederstriegis		Tel. 03431 / 626922
		kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten		Dienstag 13.00–17.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Konzertreihe „Musica Vocalis“ in Roßwein

Jugendkantorei Wurzen am 13. August 2016, 17 Uhr
Das 4. Konzert unserer Reihe, die sich dieses Jahr ganz (im Sinne des Titels) der Vocalmusik verschrieben hat, wird am Sonnabend, den 13. August, 17 Uhr, zu hören sein: ein Chorkonzert mit der Wurzener Jugendkantorei unter Leitung von J. Dickert. Dieses jugendliche Ensemble, was immer ein breites Spektrum von Chorwerken aus verschiedenen Jahrhunderten zu bieten hat, ist immer schon zeitig ausgebucht, hatte aber noch einen Termin für uns frei!
Herzliche Einladung!

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Gottesdienste

Sonntag, 4. September
9.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Dienstag, 6. September
19.30 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus Knobelsdorf

Sonntag, 11. September
14.00 Uhr Einführung Pfarrer Tietze in Geringswalde

Mittwoch, 14. September
12.30 Uhr Ausfahrt Rentnerkreis

Freitag, 16. September
19.00 Uhr Vortrag über die Dörfer der Kirchgemeinde in Grünlichtenberg

Sonntag, 18. September
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Sonntag, 25. September
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Knobelsdorf

Wende dich Gott zu, dann findest du Ruhe! *Psalm 62,6*

KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

14.08.	13:30 Uhr	Etzdorf Gemeindefest mit Familiengottesdienst zum Schulbeginn
21.08.	09:00 Uhr	Greifendorf
	10:30 Uhr	Marbach
27.08. (Samstag)	18:00 Uhr	Marbach, Musikalischer Gottesdienst mit dem Liedermacherduo Andy & Frank
28.08.	09:30 Uhr	Radelsonntag, Start Etzdorf
04.09.	09:00 Uhr	Marbach, mit KiGo*
	10:30 Uhr	Greifendorf
11.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des Denkmales am Aussichtsturm Böhrigen
18. 09.	09:00 Uhr	Etzdorf Erntedankfest mit AM und KiGo*
	10:30 Uhr	Gleisberg Familiengottesdienst zum Erntedankfest

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Termine

Konzert mit Andy & Frank am 27. August in Marbach

Am Samstag, dem 27.8.2016, gibt es um 18:00 Uhr einen Konzertgottesdienst für Groß und Klein in der Marbacher Kirche unter dem Titel **„Helle Spur – Lieder zum Leben“.** Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende zur Kostendeckung wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert laden wir noch zu gemütlicher Runde und Gesprächen am Lagerfeuer im Pfarrgarten ein. Vielleicht bringt ja der ein oder andere etwas Stockbrotteig (und Stöcke) mit?

Radelsonntag am 28. August durchs Striegistal

Am 28. August laden wir zum Radelsonntag ein. Diesmal wollen wir einen Teil vom Striegis-Tal und -Berg erkunden. Beginnen wollen wir 9:30 Uhr im Etzdorfer Pfarrhof mit einer Andacht und gegen 16:00 Uhr dort wieder eintrudeln. Unterwegs wird Möglichkeit sein Mittag zu essen und kleinere Entdeckungen zu machen. Dazu sollten ein paar „Kröten“ bereitgehalten werden. Wir freuen uns auf eine schöne Tour durch das Striegistal!
Geplante Route: Etzdorf – Berbersdorf – Höpperichweg – Straußenhof Pappendorf – evtl. Senfmühle – Mittagessen in Pappendorf – Kaltofen – Berbersdorf – Steinbruch Böhrigen – Turm Böhrigen – Etzdorf
Kontakt: Michael Andrä, Etzdorf

Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Sonntag, 14.08., 17:00 Uhr – Jacobikirche Döbeln, Familienkonzert „ich bin...“, Jonathan Leistner + BAND

Freitag, 02.09., 19:30 Uhr – Stadtkirche Waldheim, M. Vulpius, 6-stimmige Motette, Ltg: R. M. Röder

Samstag, 17.09., 18:00 Uhr – Kirche Etzdorf, „VESPER ZU ST. THOMAS“, Männer-Vocal-Ensemble Nobiles (Leipzig), Karten zu 10 Euro VVK bei Christl. Buchhandlung Ute Lomtscher, Roßwein, Tel. 034322 42528

Riedel-Verlag & Druck KG 037208/876100

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2016 – Auszug

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung, Veranstalter, Veranstaltungsort

August 2016

13.08.
Wanderung, Wandergruppe Roßwein (siehe Seite 24)

13.08., ab 14.00 Uhr
15 Jahre Bagadi Ranch e.V., Bagadi Ranch e.V.
Bagadi Ranch, Seifersdorf 1

13.08., ab 13.00 Uhr
Schauklöppeln im Waldhaus Kalkbrüche Hainichen, Roßweiner Klöppelzirkel, Waldhaus Kalkbrüche Hainichen

13.08., 14.00 bis 17.00 Uhr
Dorfmuseum und Museumsschmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

13.08., 14.00 bis 21.00 Uhr
Tag der offen Tür, Schützenverein Roßwein e.V.
Schützenheim, ehemaliger Ölerbau, verlängerte Uferstraße

19.08., ab 14.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag, Volkssolidarität OG Roßwein
Seniorenheim „Berta Börner“

19.08., 19.00 Uhr
Konzert mit Darioush Shirvani – traditionelle iranische Musik
Bündnis „WiR“, großer Rathaussaal (Siehe Seite 5)

19. bis 21.08.
„Damals Die Renner“ – DDR-Oldtimer, AG Feuerwehrhistorik Riesa Schmannewitz (Dahlen)

19. bis 20.08.
Stadtsportfest, RSV und Stadtverwaltung Roßwein

20.08., 10.00 Uhr
Eröffnung der Stadtsporthalle Roßwein, Grafestraße

20.08., 13.00 bis 19.00 Uhr
Handball-Turnier, Roßweiner Sportverein Abt. Handball
Stadtsporthalle an der Oberschule

20.08., ab 15.00 Uhr
Schützenfest, Schützenverein Niederstriegis e.V.
Schützenhaus, OT Niederstriegis

24.08., 19.00 Uhr
Treff Textilzirkel, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

25.08., 19.00 Uhr
Benefizspiel im Handball HC Rödertal gegen HC Leipzig

27.08., ab 14.00 Uhr
Herbstfest, Heimatverein Gleisberg e.V., Feuerwehrdepot Gleisberg

27.08., 14.00 bis 02.00 Uhr
Dorffest Grunau, Ortschaftsrat Niederstriegis
OT Grunau, Festwiese – gegenüber Fa. Voigtländer

27.08., 10.00 bis 16.00 Uhr
Gewerbegebietsfest im Gewerbegebiet „Goldene Höhe“, ansässige Firmen, Gewerbegebiet „Goldene Höhe“

September 2016

02.09., 13.00 bis 15.00 Uhr
Fohlenbeurteilung, Islandpferde Zucht- und Reitverein Zweinig e.V., Zweinig Nr. 1

04.09., 17.00 Uhr
3. Orgelabend mit Martin Schulze, Kirchgemeinde Roßwein
Stadtkirche Roßwein

07.09., 14.00 bis 16.00 Uhr
Getreidearten, die im Kräutergarten wachsen, kennen und unterscheiden lernen sowie eigenes Müsli zusammenstellen
Kräuterverein, Kräuterlehrgarten, Schuldurchgang

10. bis 11.09., 10.00 bis 17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals im Dampfmaschinenmuseum (Dampfmaschine in Betrieb), Dampfmaschinenverein Roßwein
Stadtbadstraße 40

11.09., 10.00 bis 17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals mit Schauschmieden in der Museumsschmiede, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21

13.09., ab 14.00 Uhr
Handarbeitsnachmittag, Volkssolidarität OG Roßwein
Seniorenheim „Berta Börner“

14.09., 14.00 bis 16.00 Uhr
Getreidearten, die im Kräutergarten wachsen, kennen und unterscheiden lernen sowie eigenes Müsli zusammenstellen
Kräuterverein, Kräuterlehrgarten, Schuldurchgang

16.09., 20.00 Uhr
Songsalon Nr. 5, Jörn Hühnerbein, Jugendhaus Roßwein, Goldbornstraße

17.09., 17.00 Uhr
Benefizkonzert mit dem Ensemble Nobiles zugunsten der Kirchensanierung Marbach, Kirchgemeinde Marbach
Kirche Etzdorf

17.09., 10.00 bis 14.00 Uhr
125 Jahre Oberschule Roßwein, Oberschule Roßwein
Oberschule Roßwein, Grafestraße

23.09., 19.00 Uhr
„Verwunschene Orte“ – Eröffnung der Fotoausstellung von David Pinzer, Stadtverwaltung Roßwein, Rathausgalerie Roßwein, Rathaus 1. Etage

28.09., 19.00 Uhr
Treff Textilzirkel, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

30.09., 18.00 Uhr
Ehrenamtstag, Stadtverwaltung Roßwein, Großer Rathaussaal

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Seniorenbegegnung Roßwein
Auf dem Werder 01, 04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im August 2016

Do	11.08.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	15.08.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	18.08.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	22.08.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	25.08.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	29.08.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Unsere Veranstaltungen im September 2016

Mo	05.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	08.09.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	12.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Mo	19.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	22.09.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	26.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	29.09.	10.00–11.00 Uhr	Seniorengymnastik

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Viel Spaß!
Die Mitarbeiter des DRK

Der Schützenverein Roßwein e.V. informiert:

Einladung zum Tag der offenen Tür
am 13.08.2016, ab 14.00 Uhr

Wir laden nach der fast abgeschlossen Sanierung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 alle Interessierten erneut zum Tag der offenen Tür ins unser Schützenheim ein. Außerdem ergänzen wir unsere Veranstaltung mit dem bereits im vergangenen Jahr anlässlich des Schul- und Heimatfestes ausgerufenem Ehemaligentreffen. Also ehemalige GSTler und Mitglieder schaut doch einfach mal wie heute Sportschießen stattfindet.

Heimatverein Gleisberg lädt ein zum Sommerfest

am Sonnabend, dem 27.08.2016, ab 14.00 Uhr
im Feuerwehrdepot Gleisberg

Motto: Mach mit, mach‘s nach, mach‘s besser!

Was erwartet Sie? 14.00 Uhr / 16.30 Uhr:
Korbflechterin Anja Müller – Vorstellung des Handwerks

Dazwischen kann sich jeder selbst im Korbflechten ausprobieren. Quiz alte Haushaltgeräte – was / wozu ist das?
Ausprobieren verschiedener alter Haushalts- und Küchengeräte; Kinderprogramm (Schminken / Malstraße / Büchsenwerfen)
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.
Heimatverein Gleisberg e.V.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Dorffest in Grunau

Nach zwei Jahren ist es so weit,
die Grunauer sind wieder zum Feiern bereit.
Am **27.08.2016 ab 15.00 Uhr** laden
die Grunauer auf ihre Festwiese ein.

Nachmittags Kinderprogramm mit Knüppelkuchen, Hüpfburg und Pool. Oldtimerbesichtigung und Attraktionen der Niederstriegiser Vereine.
Abends DJ Olli und Auftritt der „Funken's Garde".

Für das leibliche Wohl wird unter anderem mit Schweinekeule und einer Cocktailbar gesorgt.

Programm

ab 15.00 Uhr	Netter Schwatz bei Kaffee und Kuchen
ab 15.30 Uhr	Auftritt der Kindertagesstätte Niederstriegis – Knüppelkuchen am Feuer
ab 16.00 Uhr	Oldtimer Besichtigung
ab 16.00 Uhr	Schützenballkanone, Feuerwehrspritzen mit den Niederstriegiser Vereinen
ab 17.00 Uhr	Schweinekeule am Spieß
ab 20.00 Uhr	Geselliges Beisammensein mit Einlagen der Tanzgruppe Niederstriegis

Wandergruppe Roßwein informiert:

Wanderung Monat August 2016

Am Samstag, dem 13. August 2016,
Treffpunkt 09.00 Uhr, Parkplatz Poststraße.

PKW Fahrgemeinschaften nach Zschaitz, Ortsteil Lüttewitz.
Wanderung (dort ab 10 Uhr Parkplatz Grundschule/Aula) nach Auterwitz zum Ökohof, Elbe Radweg, Stausee Baderitz, Zschaitz, Burgberg, zurück zum Parkplatz.
Mittagpause: in Zschaitz, Gaststätte „Zur Post",
Kaffeepause: nach Bedarf – Abfrage Kleinmockritz
Strecke ca. 9 bis 10 km

Meldung bis 11.08.2016, Rathaus, Anmeldung (Frau Lange), Tel. 034322/4660
Verantwortlich:
R. Senf Tel. 034322/42856 oder 0177 6594638 und
W. Melzer Tel. 03431/702477

Musikschule Döbeln lädt zum Spät-Sommerfest

Am Sonnabend, dem 3. September 2016, ab 14 Uhr findet im Garten der Musikschule „Carl Philipp Emanuel Bach" Döbeln das seit über 20 Jahren traditionelle Sommerfest statt.
Neben Bastelmöglichkeiten und Kinderschminken ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Elternrat der Musikschule wird einen Kuchenbasar anbieten. Der Förderverein wird sich vorstellen und organisiert einen Bücherflohmarkt.
Eine besondere Einladung ergeht an die Kinder, die in diesem besonderen Konzert eben mal nicht nur stillsitzen müssen sondern sich im Garten frei bewegen können. Außerdem bieten sich für Interessenten und Neueinsteiger der Musikschule mehrere kompetente Personen zu vielerlei Auskünften an.
Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, was durch viele hochmotivierte Kinder gestaltet wird und für einen schönen Unterhaltungs-Nachmittag sorgen.

Mittelsächsische Kultur gGmbH
Musikschule „C. Ph. E. Bach" Döbeln
Straße des Friedens 19 | 04720 Döbeln
Tel.: 03431 - 608 608
E-Mail: musikschule@kultur-mittelsachsen.de

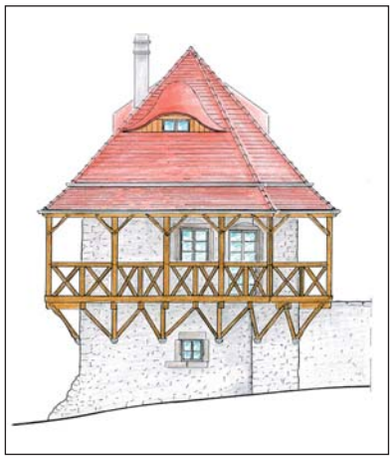
INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Chorgemeinschaft „Frisch auf“ Roßwein e.V. Ende der Sommerpause

Wie jedes Jahr in der Sommerpause treffen sich die Mitglieder der Chorgemeinschaft zur Wandersingestunde. Am 15. Juli 2016 trafen wir uns 16.00 Uhr am Markt in Roßwein. Dort stand ein Bus bereit, der uns nach Schloss Schleinitz brachte. Wir wurden von einer sachkundigen Mitarbeiterin begrüßt und durch die alten Gemäuer geführt, wobei wir einiges über die Geschehnisse der vergangenen Zeit erfuhren. Sehr umfangreich und interessant war die Führung durch das Museum mit vielen sehenswerten Sammlerstücken. Danach saßen wir noch gemütlich bei Speise und Trank und natürlich viel Gesang beisammen bis wir wieder vom Reiseunternehmen „Reisegenuss“ abgeholt wurden. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Organisatorin Regina Schüller herzlich bedanken.

Inzwischen fand schon wieder die erste Übungsstunde nach der Sommerpause statt. Die Vorbereitungen für die Teilnahme am Mittelsächsischen Kultursommer im Schlosspark Lichtenwalde am 07. August 2016 und am Altstadtfest Leisnig am 26. August 2016 befinden sich in der Endphase.
Wir möchten nochmals an die Freunde des Gesanges appellieren, bei Interesse Kontakt mit unserer Vorsitzenden Frau Regina Schüller unter der Telefonnummer: 034322-42163 aufzunehmen oder einfach bei einer Übungsstunde dabei zu sein. Über jede Stimme, die unseren Chorgesang bereichern möchte, freuen wir uns. Unsere Übungsstunden finden immer donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Vereinszimmer des Hotels „Stadt Leipzig“ Roßwein statt.

Tag des offenen Denkmals



Anlässlich des Tages des offenen Denkmals, am 11. September, wird es auch dieses Jahr wieder möglich sein, Schloss Gersdorf und seine Bewohner und Bewohnerinnen kennen zu lernen.
Der diesjährige Focus wird sich der baugeschichtlichen Bedeutung und Entwicklung des sog. Torwächterhauses widmen. Während der Sanierungsarbeiten an diesem Haus wurden Spuren aus verschiednenen Jahrhunderten der Nutzung und Umnutzung entdeckt, welche sehr anschaulich die Geschichte der Ortslage Gersdorf illustrieren. Um diese Spuren wissenschaftlich aufarbeiten zu lassen, beauftragte der Verein Initiative für Ökologie und Lebenskultur ein dendrologisches Gutachten, um das annähernd exakte Alter des Gebäudes bestimmen zu können. Ebenflalls wurde der Architekt Kühnrich aus Berlin mit der bauhistorischen Auswertung der gefundnen Spuren betraut. Diese Ergebnisse möchten werden im Rahmen des Tages des offenen Denkmals 14.00 Uhr im Saal des Schloss Gersdorf mit einem kleinen Vortrag präsentiert.
Beginnen wird dieser spannende Tag 11.00 Uhr mit einem gemütlichen Brunch. Je nach Bedarf, allerdings spätestens 13.00 Uhr wird es dann die erste Führung über das Gelände von Schloss Gersdorf geben. Sie werden etwas über die Geschichte des Ortes sowie zu seinen Besitzern hören. Nach Kaffee und Kuchen wird gegen 18.00 der Tag gemütlich ausklingen.

Über Ihren Besuch werden wir uns sehr freuen!
Babett Gerlach
Vorstand Initiative für Ökologie und Lebenskultur gemn. e.V.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen,
Spielstätte Theater Döbeln

September 2016

Sonnabend, 03.09.2016, 19:30 Uhr
Neun blaue Nächte (Originaltitel: Die Geschichte von den Pandabären – erzählt von einem Saxophonspieler mit Freundin in Frankfurt – Premiere – Matéï Visniec, Spielstätte: TiB Döbeln

Sonntag, 04.09.2016, 11:30 Uhr
Spielzeiteröffnung, Spielstätte: TiB Döbeln
Ticketinformation: freier Eintritt

Montag, 05.09.2016, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Sonntag, 11.09.2016, 11:00 Uhr
Öffentliche Theaterführung, Ein Blick hinter die Kulissen
Ticketinformation: freier Eintritt
Weitere Führung um 13:00 Uhr zum Tag des offenen Denkmals

Freitag, 16.09.2016, 20:00 Uhr
Erstes Sinfoniekonzert

Sonntag, 18.09.2016, 19:00 Uhr
Neun blaue Nächte (Originaltitel: Die Geschichte von den Pandabären – erzählt von einem Saxophonspieler mit Freundin in Frankfurt) – Matéï Visniec – Spielstätte: TiB Döbeln

Sonnabend, 24.09.2016, 19:30 Uhr
Der gute Mensch von Sezuan – Premiere –
Bertolt Brecht, Musik von Paul Dessau

Dienstag, 27.09.2016, 10:00 Uhr
Peter und der Wolf, Sergej Prokofjew

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

Veranstaltungen im Klosterpark Altzella und auf Schloss Nossen im August 2016:

Freitag, 12.08.2016 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Romantische Abendführung I
Preis: 12,00 Euro | erm. 8,00 Euro

Samstag, 13.08.2016 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Romantische Abendführung II
Preis: 12,00 Euro | erm. 8,00 Euro

Sonntag, 14.08.2016 | 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Motorradgottesdienst Altzella – Eintritt frei

Samstag, 20.08.2016 | 9.00 bis 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Heilpflanzenkurs: „Wilde Kräuter und heilende Pflanzen zwischen Maria Himmelfahrt – Kräuterweihe und Frauendreißiger“
Preis: 52,00 Euro. Nur mit Voranmeldung bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder kontakt@koreen.de

Sonntag, 21.08.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung „Flinte, Korn und blaues Blut. Der sächsische Adel und die Jagd“
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Samstag und Sonntag, 27. bis 28.08.2016 | 10.00 bis 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Kunsthandwerkermarkt Altzella
Eintritt 5,00 Euro (inkl. Parkeintritt) | Kinder bis 12 Jahre frei

Vorschau September 2016:

Samstag, 03.09.2016 | 9.00 bis 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
KräuterKochkurs: WildObstKochkus
Preis: 49,00 Euro/ Nur mit Voranmeldung bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder kontakt@koreen.de

Sonntag, 04.09.2016 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Vortrag: „Über den Erzgebirgskamm – Mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen und das internationale ArchaeoMontan-Projekt“
Dr. Christiane Hemker, Landesamt für Archäologie Sachsen
Preis: 7,00 Euro | erm. 5,00 Euro

Samstag, 10.09.2016 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Spezialseminar: Düfte zum Essen und Trinken – Aromaküche
Preis: 56,00 Euro/Nur mit Voranmeldung bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder kontakt@koreen.de

Sonntag, 11.09.2016 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen
Sonderführung „Der sächsische Adel und die Jagd“
Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Sonntag, 18.09.2016 | 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Familien-Erlebnistag: historisches Wikinger-Lager zum Mitmachen

Samstag, 24.09.2016 | 9.00 bis 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Heilpflanzenkurs: „Stärkende Kräuter und Gewürze in der Herbst- und Winterzeit“
Preis: 52,00 Euro/ Nur mit Voranmeldung bei Kräuterfachfrau Koreen Vetter unter Tel.: 035241 - 817570 oder kontakt@koreen.de

Sonntag, 25.09.2016 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Sonderführung „Von Wein, Salzhering und Honigkuchen – Esskultur im Mittelalter“
Preis: 6,00 Euro | 4,00 Euro

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Nachmittag in der Museumsscheune

Am Sonntag, dem 28.08.2016 lädt der Heimatverein Marbach von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in die Museumsscheune ein. Für die Vorbereitung der Sonderausstellung zum Erntefest suchen wir alte Utensilien zum Thema Fotografie, Fotos von Marbach und Umgebung, alte Fotoalben und bei Kaffee und Kuchen steht die Scheune für jedermann offen.
Museumsscheune, Hauptstraße 129,
09661 Striegistal OT Marbach

Heimatverein Marbach

2. Etzdorfer Dorf-Fete

Es ist wieder soweit! Der Jugendclub Etzdorf lädt recht herzlich zur 2. Etzdorfer Dorf-Fete ein.
Verbringt mit uns ein ganzes Wochenende voller Spaß, guter Musik und reichlich Abwechslung!
Wann? Am 26. und 27. August – Wo? Auf dem Etzdorfer Sportplatz

Was erwartet euch am …
… Freitag?: Beginn: 19:01 Uhr
Feiert mit uns einen grandiosen Start des Wochenendes bei guter Musik und einer vielseitigen Getränkekarte.
An unserer aufgebauten Selbstgrillstation muss jeder seine Grillkünste eigenhändig unter Beweis stellen. Damit dies gelingt, haben wir für ausreichend rohe Roster und rohe Steaks gesorgt.

… Samstag?: Beginn: 13.00 Uhr
Dreiecks-Fußball-Turnier

Es wird gespielt:
- mit 3 Mannschaften aus je 3 Spielern (gern auch zusätzliche Wechselspieler)
- auf einem 3-eckigen Feld mit 3 3-eckigen Toren
- jeweils 3 x 3,33 Minuten

Die Sieger des Turniers werden am Abend im Festzelt geehrt. (Anmeldung der Teams unter 0173/7390555 oder direkt im Etzdorfer Jugendclub) Wir haben natürlich auch an unsere kleinen Besucher gedacht! Eine Hüpfburg und das Kinderschminken garantieren einen Nachmittag voller Spiel und Spaß.

Ca. 17.00 Uhr: Seid dabei, wenn der Feuerwehrnachwuchs mit einer kleinen Vorführung sein Können unter Beweis stellt.

ab 19.01 Uhr: – freier Eintritt – Lasst mit uns den Abend im Festzelt ausklingen. Wie auch im letzten Jahr hat der Jugendclub Etzdorf wieder ein buntes Programm für euch zusammengestellt. Natürlich könnt ihr bei guter Musik auch wieder das Tanzbein schwingen und die Hüften kreisen lassen. Genießt zur Abkühlung einen leckeren Cocktail an unserer Cocktailbar!
Für das leibliche Wohl ist den ganzen Samstag reichlich gesorgt:
- Ab 13 Uhr gibt es Fleisch und Wurst vom Grill
- Ab 17 Uhr leckere Speisen aus der Gulaschkanone

Für Musik sorgen das ganze Wochenende DJ Petro und Diskothek JET
Also kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!
Autor: Jugendclub Etzdorf

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsischer Kultursommer 2016

Aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers

Orgel ROCKT
19. August, 19.30 Uhr, Stadtkirche Hartha
Die Königin der Instrumente zeigt sich bei diesem Konzertprojekt einmal von einer ganz anderen Seite – mit Coverversionen aus Rock, Pop und Filmmusiken gespielt von Patrick Gläser. Der Reiz liegt in der besonderen Verbindung, dem Wechselspiel zwischen zartschmelzenden und schmetternden Klängen. Das Ergebnis ist nicht nur Musik, die unter die Haut geht, sondern auch das Fazit, dass die Kirchenorgel keine aussterbende Spezies ist.

WANTED – Wettbewerb für MusikTalente
02. September, 18 Uhr, WelWel Döbeln
Der Musikcontest geht in die zweite Runde. Gesucht werden Nachwuchskünstler aus allen musikalischen Bereichen. Egal ob Band, Solokünstler oder Instrumental – alle erhalten die Chance, sich in einem offenen Wettbewerb dem Urteil einer fachkundigen Jury und des Publikums zu stellen. Der Gewinner gestaltet am nächsten Abend das Vorprogramm von Invisible Touch.

Invisible Touch
03. September, 19.30 Uhr, WelWel Döbeln
In einer spannenden Performance widmet sich Invisible Touch dem überaus vielfältigen Werk Phil Collins' von den siebziger Jahren bis heute. Die Gruppe überzeugt nicht nur mit dem vollendeten Sound einer zehnköpfigen Band, sondern verblüfft das Publikum mit der authentischen Stimme von Jürgen Kaselowsky. So kamen die Künstler zu ihrem Ruf, weit mehr als eine Kopie des Originals zu sein und gelten deshalb nicht ohne Grund als eine der besten Genesis-Coverbands Europas.

Mehr Informationen unter www.mittelsachsen.de

PFLEGEAUSBILDUNG
TAG DER OFFENEN TÜR IM GAW-INSTITUT

ROCHLITZ
Am 01. Oktober 2016 können alle Interessierten wieder hinter die Kulissen des GAW-Instituts für berufliche Bildung in Rochlitz blicken. Zum internationalen Tag der älteren Menschen gibt die Bildungseinrichtung Einblicke in den Altenpflegeberuf und berät zur Pflegeausbildung. Der Tag der offenen Tür findet von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Dr.-Bernstein-Straße 1 statt.

Auszubildende und Dozenten berichten über den Ausbildungsalltag im GAW-Institut und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Besucher können mehr über die Voraussetzungen erfahren, die Bewerber mitbringen müssen, und darüber, welche beruflichen Möglichkeiten es nach dem Abschluss gibt. Sie erwartet eine Vielzahl von Informationsständen und Aktionen rund um den Altenpflegeberuf.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG
gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe
Dr.-Bernstein-Straße 1 | 09306 Rochlitz
TEL 03737|449 15-0 | FAX 03737|449 15-1

MAIL rochlitz@gaw.de | WEB www.gaw.de
FB www.facebook.com/GAWRochlitz

Förderverein KLOSTER BUCH e.V.
04703 Leisnig | Klosterbuch Nr. 1

Veranstaltungen 11.08.2016 bis 07.09.2016

11.08.16, 18:00 Uhr
Ausstellungseröffnung: KATARELLA & zweisam
Die Eröffnung der Ausstellung „KATARELLA & zweisam" mit Holzarbeiten von Katrin Pilz findet am Donnerstag, den 11.08.2016, um 18:00 Uhr im Kapitelhaus statt.
Bis zum 04.09.2016 ist die Ausstellung dann für Besucher geöffnet.

13.08.16, 09:00 bis 15:00 Uhr: Bauernmarkt
Über 80 Direktvermarkter und Händler locken mit frischen Erzeugnissen aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung, mit handwerklichen und kunsthandwerklichen Produkten. Aus den Töpfen des Fördervereins gibt es wie immer etwas Leckeres.
Um 10:00 Uhr und um 14:30 Uhr finden Klosterführungen statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

13.08.16, 16:00 Uhr: Führung im Scriptorium mit Frank Niemann
„Die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser"
Herr Frank Niemann lädt Interessierte zu einer Führung durch das Scriptorium ein. Bekommen Sie einen Einblick in die Buch- und Schriftkunst der Zisterzienser.

17. bis 21.08.16, 17:00 Uhr:
„Eine runde Kräuterstunde": Kräuterbuschen
Jeweils ab 17:00 Uhr lädt Kräuterfachfrau Undine Myja zur „Runden Kräuterstunde" ein.
Wissenswertes und Informatives zum Thema sowie Kräuterbuschen binden unter fachkundiger Anleitung: So gibt es u. a. 12er, 24er oder auch 72er Buschen. Welche Bedeutung sich hinter den einzelnen Zahlen verbirgt und warum die Sträuße aus einer bestimmten Anzahl verschiedener Kräuter bestehen, können Sie hier erfahren.
Voranmeldung unter Tel.: 034324/23256 oder 0178/4357889 bzw. per Email: undine.myja@gmx.de

Laufende Ausstellung im Kloster Buch:
bis 31.10.16: Ausstellung: NaturStein und Kunst
Die Ausstellung „NaturStein und Kunst" zeigt Skulpturen und Collagen der Bildhauerin Maggie Sonnen-Stahns und des Steinbildhauers Peter Paul Stahns.
Zu sehen sind die Werke in der Sakristei und der Gutskapelle des Klosters.

Vorschau:
10.09.16, 09:00 bis 18:00 Uhr und 11.09.16, 10:30 bis 17:00 Uhr: Kloster- und Erntedankfest
An beiden Tagen erwartet die Besucher wieder ein buntes Programm mit musikalischer Unterhaltung und vielen interessanten Ständen unseres beliebten Bauernmarktes.

Anzeigen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:
➜ Riedel – Verlag & Druck KG
➜ Autohaus Keßler Roßwein GmbH
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Bald ist es wieder soweit

Wenn man es in diesem Jahr vielleicht nicht so wahrgenommen hat, das dominante Goldgelb der Getreidefelder verschwindet mehr und mehr. Die Gerste ist abgeerntet, die anderen Getreidearten werden folgen.
Seit Jahren veranstaltet der Förderverein Schloss Schleinitz e.V. zum Sommerausklang am **Sonntag, dem 04. September das Dresch- und Handwerkerfest.** Vereinsmitglieder führen vor, wie früher Getreide geerntet und gedroschen wurde. Alte Landtechnik kann auf dem Schlosshof besichtigt und bestaunt werden. Man fragt sich, wie konnte man mit dieser Technik nur die gesamte Ernte schaffen?
Auch Handwerker zeigen wieder ihr Können und ein buntes Markttreiben komplettieren das Ganze.
Beginn ist um 11.00 Uhr mit der ersten Dreschvorführung, der um 13.00 und 15.00 Uhr noch zwei weitere folgen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Neben Erbsensuppe und Rostbratwurst gibt es selbstverständlich auch Kaffee und Kuchen.

4. Schutzengellauf am Donnerstag, dem 25. August 2016, 17:00 bis 18:00 Uhr auf dem Siebenlehner Sportplatz

Hier ist eure Chance, zu helfen!

Und sie ist weit angenehmer als die populär gewordene Ice Bucket Challenge (Eiskübelherausforderung). Seit dieser haben die meisten von „ALS“ schon einmal gehört. „Mukoviszidose“ hingegen ist nach wie vor eher unbekannt. Tatsächlich ist die Erbkrankheit aber besonders in Nordeuropa verhältnismäßig häufig anzutreffen. Jeder 20. Mensch trägt die genetische Veranlagung dafür in sich. Treffen zwei dieser Menschen aufeinander, können ihre Kinder erkranken.

Was ist Mukoviszidose?

Bei der Erkrankung führt ein Gendefekt dazu, dass die Sekrete des Körpers zähflüssig werden, was besonders in Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber und Darm Auswirkungen hat. Nährstoffe können vom Körper nicht richtig verwertet werden und in der Lunge kommt es zu ständigen, oft chronischen Infektionen. Nach und nach werden die Organe dadurch geschädigt, sodass die Lebenserwartung Betroffener nur bei etwa 40 Jahren liegt.

Was hilft?

Neben Atem- und Physiotherapie müssen täglich zahlreiche Medikamente eingenommen werden. Körperliche Fitness soll die Lunge entlasten, gleichzeitig soll eine kalorienreiche Ernährung dem Untergewicht entgegenwirken.

Wie könnt ihr helfen?

Alles, was ihr tun müsst, ist, euch einen Sponsor zu suchen und beim Lauf mitzumachen. Dabei ist es völlig egal, ob ihr von einer Firma oder einfach nur von euren Eltern gesponsert werdet. Die Spendensumme kann pauschal sein oder abhängig von der Anzahl der gelaufenen Runden – je nach Abmachung mit dem Sponsor. Wenn ihr also nicht besonders sportlich seid, könnt ihr einfach einen Festpreis vereinbaren. Dann reicht es sogar, wenn ihr nur eine Runde spaziert. _Auch ganz wichtig: Animiert eure Freunde zum Mitmachen! Zusammen macht es eh mehr Spaß.

Warum helfen?

In zahlreichen Kliniken wird nach einer Heilung für Mukoviszidose geforscht. Der Hauptgrund, warum diese Forschung nur langsam vorankommt, ist Geldmangel, denn sie muss komplett von Spenden finanziert werden, genauso wie zahlreiche Therapiemöglichkeiten._So wurde in den vergangenen Jahren mit den beim Lauf gesammelten Spenden die Forschung unterstützt, ein spezialisierter Physiotherapeut finanziert und ein Lungenfunktionsgerät für die Mukoviszidose-Ambulanz der Uniklinik Dresden angeschafft. Ganz nebenbei tut ihr natürlich auch euch selbst beim Laufen etwas Gutes.

Noch Fragen? Dann stellt sie per Facebook oder an schutzengellauf-siebenlehn@gmx.de!_Alles Weitere zur Anmeldung auf der Website http://schutzengellauf-siebenlehn.de.

Sandra Knappe, Medizin-Studentin